

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 28. September 2023

Nr. 39 / 73. Jahrgang

## Stadtverordnete, Musik, Erntedank und Kerb

**Donnerstag:** Das Senioren-Café St. Margareta feiert um 15.30 Uhr sein 15-jähriges Bestehen im Pfarrheim Bremthal, Schäfergasse 2. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die **Stadtverordnetenversammlung** tagt um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I. Um 20 Uhr gastieren die Bluesrockers der **Scott Weis Band** in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Um 19.30 Uhr beginnt die **Kerb in Ehlhalten** im Feuerwehrhaus.

**Samstag:** Zum **Baumaufstellen** lädt die Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ um 14 Uhr an die Dattenbachhalle Ehlhalten ein. Um 20 Uhr startet der **Kerbetanz** mit der Band „Spit“.

**Sonntag:** In den Gottesdiensten wird **Erntedank** gefeiert (s. Seite 4); in der St. Michael-Kirche Ehlhalten um 9 Uhr der Kerbegottesdienst. Um 11 Uhr **Frühshoppen** am Kerbeplatz und 14 Uhr **Kerbeumzug** durchs Dorf.

Am **Montag** gibt es in Ehlhalten noch einmal einen **Frühshoppen** (11 Uhr), den **Umzug mit Gickelschlag** (16.30 Uhr) und zum Abschluss den **Kerbetanz** mit „Feldbersch-Power“ bis in den Feiertag. Am **Dienstag**, dem Tag der Deutschen Einheit, lädt die CDU Eppstein zur **Wanderung am Waldlehrpfad** in Bremthal ein (Start ist um 10 Uhr).



Volles Haus in Emmaus beim Vortrag von Professor Dr. Norbert Lammert. Foto: Ulrich Häfner

## Lehrstunde für Demokratie

Beim Vortrag des früheren Präsidenten des Deutschen Bundestags, Professor Dr. Norbert Lammert in der evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal reichte die Zahl der verfügbaren Stühle nicht aus. So groß war der Andrang, dass die Zuhörer bis zur Saaltür standen. In einem intellektuell hochklassigen Vortrag zum Thema „Was kostet uns die Freiheit“ verfolgten auch die, die stehen bleiben mussten, gebannt Lammerts Ausführungen. Nicht nur gemessen an der Zahl der gut 100 Zuhörer und Zuhörerinnen war es wohl einer der herausragendsten Vorträge in der Reihe „über Gott und die Welt“ der Emmausgemeinde. Auch intellektuell und rhetorisch war der Besuch des früheren Bundestagspräsidenten und sein Exkurs über Bedeutung, Geschichte und Perspektive der Freiheit ein besonderes Ereignis für Eppstein.

Sehr differenziert beleuchtete Lammert philosophisch und historisch die unterschiedlichsten Aspekte und widersprüchlichsten Auffassungen in der Ideengeschichte der Freiheit. Bernhard Heinz, langjähriger Mitstreiter der Vortragsreihe der Emmausgemeinde, fasste die wichtigsten Punkte für die Eppsteiner Zeitung zusammen.

An den Anfang seines Referates stellte Lammert die These, dass Freiheit ein ebenso fundamentales Gut sei wie Gesundheit und Frieden. Dabei stelle sich die Frage, ob Freiheit ein Zustand oder ein Prozess sei und ob Freiheit eine objektive Tatsache oder eine subjektive Wahrnehmung sei.

Über die unterschiedlichsten historischen Ereignisse vom Augsburger Religionsfrieden von 1555 über die zehn Zusätze der amerikanischen Verfassung von 1789 oder den Regelungen der Frankfurter Nationalversammlung 1848 zeigte er die Entwicklung hin zu den

Vorstellungen des heutigen Grundgesetzes über eine freiheitlich verfasste Gesellschaftsordnung auf.

Zu beklagen sei, dass die demokratischen Freiheitsrechte derzeit in vielen Ländern, sogar in Europa, zunehmend eingeschränkt würden. Nach statistischen Erhebungen werde in immer weniger Ländern und nur für etwa acht Prozent der Weltbevölkerung eine wirklich freiheitliche Demokratie gewährleistet.

Leider, so Lammert, habe sich die Annahme des amerikanischen Philosophen Francis Fukuyama, dass sich die Demokratie aufgrund der deutschen Wiedervereinigung 1989 und des Zerfalls des von Russland dominierten Bundes als dauerhaftes Gesellschaftsmodell endgültig durchsetzen werde, nicht bewahrheitet. Die in seinem Buch das „Ende der Geschichte“ aufgestellte These wurde durch die Realität der vergangenen Jahre widerlegt. Demokratie und freiheitliche Ordnung werden zunehmend zur Ausnahme unter den verschiedenen Regierungssystemen.

Bemerkenswert sei, dass in zunächst freiheitlichen Gesellschaftsordnungen immer häufiger autoritäre Herrscher durch freie Wahlen an die Macht kommen – und dann die Freiheitsrechte abschaffen. Als Beispiel nannte er die Türkei, und führte auch Tendenzen an, die in Nord- und Südamerika, Afrika und Asien zu beobachten seien.

Auch in Deutschland sei eine Tendenz festzustellen, dass Menschen zunehmend den eigenen Standpunkt für absolut wahr ansehen und diesen Standpunkt auch durchsetzen wollen, selbst wenn dies mit den Regeln der Demokratie nicht gelingt. Seit der Epoche der Aufklärung sei bekannt, dass Menschen zur Erkenntnis einer umfassenden Wahrheit nicht in der Lage sind, so Lammert. **Weiter Seite 8**

**TAXI** (06198) **7777**  
Tag + **+ 8000**  
Nacht  
**JAN** www.eppstein-taxi.de  
**Flughafen-Transfer!**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 29. September bis 7. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 29. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 2. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; wegen des **Tags der Deutschen Einheit** verschieben sich die Abholtermine um einen Werktag: in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“ auf **Mittwoch, 4. Oktober;**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Göttenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 28. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 29. September: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 30. September: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326
- 1. Oktober: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 2. Oktober: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 3. Oktober: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 4. Oktober: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 5. Oktober: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

## Tierärztlicher Notdienst

30. September/1. Oktober: **Dr. Kirsten Tönnies,** ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.

3. Oktober: **Dres. C. und K. Blendinger,** ☎ (061 22) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring) auf **Donnerstag, 5. Oktober;** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 6. Oktober.**

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

## Di@-Lotsen: Offene Sprechstunde

Es gibt einen ersten Termin für die offene Sprechstunde der Digital-Lotsen in Eppstein: Am Mittwoch, 11. Oktober, können sich Interessierte von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss) beraten lassen.

Die Nutzung von digitalen Geräten und Medien ist für die breite Mehrheit inzwischen alltäglich geworden. Für Menschen, die diese Medienkompetenz nicht besitzen, ist der Weg ins Netz eher beschwerlich und mit Unsicherheiten verbunden. Dies betrifft vor allem ältere Menschen. Der Eppsteiner Di@-Losen-Stützpunkt bietet hier Hilfe an.

Die Stadt Eppstein bittet darum, in die Sprechstunde die eigenen Smartphones oder Tablets im geladenen Zustand mitzubringen, da die Schulung/Einweisung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Nähere Informationen sind bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 305-117 oder per E-Mail an *julia.pretsch@epstein.de* erhältlich.

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**  
mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**

## Gut zu wissen: Pflegefähigkeit und Rente verknüpfen

Für Bezieher vorgezogener Altersrenten zahlen die Pflegekassen bei ausgeübter Pflege Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung. Mit dem Erreichen der regulären Altersgrenze erhöht sich dadurch die Rente. Gleichzeitig endet die Beitragszahlung der Pflegekasse, wenn die Altersrente dann als sogenannte Vollrente bezogen wird.

Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass weiterhin Beitragszahlungen der Pflegekassen erfolgen können, wenn die Altersrente als Teilrente – zwischen 10 und 99,99 Prozent der Vollrente – gezahlt wird. Der Bezug einer Teilrente in Höhe von 99,99 Prozent der Vollrente ist hierfür schon ausreichend. Die Altersrente erhöht sich durch die von der Pflegekasse gezahlten Beiträge jeweils zum 1. Juli des Folgejahres. Nach Beendigung der Pflegefähigkeit kann jederzeit wieder eine Vollrente bezogen werden.

Soll auf Teilrente umgestellt werden, ist eine Antragstellung bei der Deutschen Rentenversicherung erforderlich. Das bedeutet, dass zeitweise auf einen Teil der Rente verzichtet wird. Es reicht ein Verzicht von 0,01 Prozent der Altersrente, um wieder einen Anspruch auf Beitragszahlung zu haben, zum Beispiel als Pflegeperson. Die Deutsche Rentenversicherung lässt seit Februar 2023 diese sehr kleine Verringerung gelten.

Nachdem der Antrag gestellt und ein Bescheid erstellt wurde, nimmt man Kontakt mit der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person auf und informiert diese darüber, dass man als Pflegeperson im Teilrentenbezug ist. Dazu schickt man der Pflegekasse am besten den Bescheid der Rentenversicherung über die Umstellung auf eine Teilrente mit.

Zum 1. Juli des Folgejahres erhält man die erhöhte Rente. Verzichtet man ein weiteres Jahr auf einen Teil der Rente, erhöht sich die Rente im Folgejahr nochmals.

Eine Teilrente kann Auswirkungen auf eine Betriebsrente oder Zusatzversorgung haben. Es wird daher empfohlen, sich beim entsprechenden Träger beraten zu lassen.

Die Stadt Eppstein bietet Hilfe in Rentenangelegenheiten an. Für Beratung und Hilfestellung bei Rentenanträgen steht nach telefonischer Terminvereinbarung Beate Langer-Wedekind unter der Telefonnummer 305-139 hilfe zur Seite. Auch online kann ein Termin gebucht werden. Dies gilt ebenso für Fragen zur Kontenklärung um einen aktuellen Versicherungsverlauf zu ermitteln, sowie für weitere Themen.

## Ausscheiden und Nachrücken einer Stadtverordneten

Die Stadtverordnete Lisa Heidenreich hat am 8. September 2023 ihr Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Frau Katrin Kromschröder, Waldallee 7.30, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 25. September 2023  
gez. Stephan Euler

## Interkulturelle Woche: Erster Mitbring-Brunch in Eppstein

Zum ersten Mal lud die Integrationskommission in Eppstein zu einem „Mitbring-Brunch“ im Rahmen der Interkulturellen Woche ein. Als erste Besucher begrüßte Kommissionsmitglied Peter Keller Elca Rakizi und ihre Familie auf dem Gelände der TSG Eppstein. Die 29-Jährige floh vor sieben Jahren aus Albanien und lebt seit zwei Jahren mit ihren vier Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren in Vockenhausen. Zum internationalen Brunch kam sie mit ihren beiden älteren Kindern Xenzila und Erxan und ihrem Bruder, der in Frankreich lebt. Sie brachte eine große Schüssel mit Bohnensuppe mit und ergänzte das Angebot aus Sandwiches, Fingerfood, Brötchen, Kuchen und Kaffee.

Sieben Jahre lang sei sie auf der Flucht gewesen, erzählt die 29-Jährige Roma auf Deutsch, seit gut zwei Jahren lebe sie in Deutschland und habe die Erlaubnis, hier zu bleiben. Zwar gehe es den Angehörigen ihres Volkes inzwischen in Albanien etwas besser als früher, vor allem gebe es inzwischen Schulen für die Kinder. „Aber Rassismus gegen uns ist dort noch immer weit verbreitet“, sagt sie. Ihre drei älteren Kinder besuchen die Burg-Schule und die Freiherr-vom-Stein-Schule. Ihr Mann sei erst seit einem Monat in Deutschland. Einen Deutschkurs habe sie noch nicht besucht. Deutsch habe sie gelernt, „weil ich mit den Menschen spreche“, sagt sie und ist stolz



Elca Rakizi im Gespräch mit Peter Keller (v.li.).

Fotos: bpa



Entertainerin Nadja verwandelte die Gesichter der Kinder mit bunter Gesichtsfarbe.

darauf, dass sie demnächst einen Termin beim Arbeitsamt hat.

Am Nebentisch hatten weitere Gäste Platz genommen: Oksana mit ihrer Mutter Kateryna und den Söhnen Tima und Matfii. Die Helfer aus dem Asylkreis haben ihr von dem Frühstück erzählt, sagt die junge Mutter, die mit ihrer Familie aus Odessa flüchten musste.

Der Unternehmer Alireza Taheri, gebürtiger Iraner, lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Vor zwei Jahren zog er mit Ehefrau Victoria, die aus Rumänien stammt, nach Eppstein, Töchterchen Ava wurde damals gerade geboren, das zweite Kind ist unterwegs. Deshalb beginnt

für die junge Mutter demnächst die zweite Elternzeit. Sie wollen diese Zeit nutzen, um neue Menschen kennenzulernen „und uns zu integrieren“, sagen die beiden. Das internationale Frühstück sehen sie als eine gute Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen.

Die Integrationskommission um Erste Stadträtin Sabine Bergold bekam am Sonntag Unterstützung von etlichen Helfern des Asylkreises. Während sich die Kinder in der Netzschaukel tummelten oder am Schminkstand von Entertainerin Nadja das Gesicht phantasievoll bemalen ließen, genossen ihre Eltern die Herbstsonne. „Dabei ergaben sich internationale Begegnungen und viele interessante Gespräche“, freute sich Erste Stadträtin Sabine Bergold. Sie dankte besonders der TSG Eppstein, die das Gelände und das Equipment zur Verfügung stellte.

### Herzlichen Glückwunsch

#### Geburtstag in Ehlhalten

am 28. September: Robert Keller, 85 Jahre

#### Geburtstage in Vockenhausen

am 29. September: Walter Paul, 89 Jahre

am 4. Oktober: Gerda Graf, 87 Jahre

### Noch keine Ergebnisse für Regiomat in Eppstein

Vor einem Jahr bat der Ortsbeirat Ehlhalten den Magistrat, zu prüfen, wo in Ehlhalten ein sogenanntes Regiomat mit regionalen Lebensmitteln aufgestellt werden könnte und Schritte einzuleiten, einen solchen Lebensmittelautomat aufzustellen. Die Nachfrage sei da, begründet der Ortsbeirat seinen Wunsch. Seit vielen Jahren gebe es in Ehlhalten keine Einkaufsmöglichkeit mehr. Eine ähnliche Anfrage gab es seinerzeit in Niederjosbach. Deshalb weitete der Magistrat das Thema auf das gesamte Stadtgebiet aus und nahm Kontakt zu den Ortslandwirten auf. Zwei ehrenamtliche Stadträte übernahmen die Organisation eines Treffens. Gespräche mit möglichen Betreibern wurden geführt, gestalteten sich jedoch als schwierig. Für ortsansässige Landwirte sei der Aufwand zu groß, Betreiber aus dem Main-Taunus-Kreis haben auch abgewinkt. Es gebe noch Verhandlungen mit einem weiteren Betreiber, aber noch kein Ergebnis.

Die Ehlhaltener CDU befürchtet: „Das ist wahrscheinlich die letzte Chance, die unabhängige Versorgung mit Lebensmitteln in Ehlhalten zu gewährleisten.“ bpa

## Starkregenschutz: Jeder kann helfen

Die Stadt Eppstein bittet Anwohner, auf die Sinkkästen zu achten, die am Grundstück liegen. Ist der Sinkkasten verstopft, kann das Wasser bei einem Starkregen schlecht abfließen. Starkregen werden zu einem immer häufiger auftretenden Ereignis – öfter, heftiger, unvorhersehbar. Bei einem Starkregen fällt eine große Menge Niederschlag in einer kurzen Zeit, meistens auf einer kleineren Fläche.

Um vermeidbare, negative Auswirkungen zu minimieren, ist es wichtig, dass der Niederschlag, sofern es die hydraulischen Verhältnisse erlauben, möglichst gut abfließen kann. Das setzt voraus, dass die dazu vorgesehenen Straßeneinläufe sauber und frei sind. Zu die-

sem Zweck hat die Stadt Eppstein einen Sinkkastenreinigungsplan erstellt. In regelmäßigen Zeitabständen werden die Sinkkästen und Einläufe an besonders anfälligen oder strategisch wichtigen Stellen vom Bauhof kontrolliert und gereinigt. Ebenso sorgt die jährliche Kanalreinigung für freie Ablaufquerschnitte.

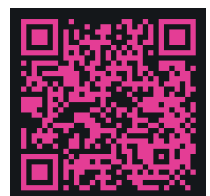
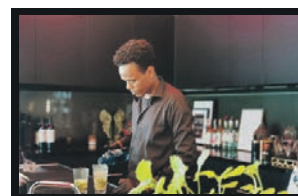
Besonders im Herbst, wenn die Bäume das Laub abwerfen, sollte aber jeder darauf achten, dass die am Grundstück anliegenden Wege-/Straßenabschnitte und dazugehörigen Einläufe sauber gehalten werden. Vor allem sollte Kehrgerat nicht im Sinkkasten beseitigt werden. Mit dem Freihalten der Einlaufgitter kann jeder einen Beitrag zur Starkregenvorsorge leisten.

End Of Summer  
**KARAOKE**  
**Abend**  
**auf PERCUMA**  
Eppstein

Samstag, **30.09.23**  
Start: 20 Uhr  
Eintritt: 5€



[www.percuma-events.de](http://www.percuma-events.de)



Wenn in Eppstein die Sonne langsam untergeht, steigt auf PERCUMA am Quarzitbruch die Party. Unter der Leitung unseres Barmanns Selemawi sorgen gute Snacks und Getränke dafür, dass die Stimmbänder zum Klingen, und die Laune zum Schwingen gebracht wird.  
**Auf die Bühne, Fertig, Los!**

**Katholische Kirchengemeinde**

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

**Donnerstag, 28. September**

10.30 Uhr Bremthal: Erntedank-Gottesdienst in der Kita

**Samstag, 30. September**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier zu Erntedank

**Sonntag, 1. Oktober**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier zu Erntedank und Kerbegottesdienst mit der Musikgruppe, den Kerbemädchen und Kerbeburschen

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier zu Erntedank, mitgestaltet von der Kita

**Mittwoch, 4. Oktober**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.**FAMILIEN: Krabbelgruppe** für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).• **Kinder- und Jugendgruppen-Samstag** am 7. Oktober, 10 Uhr, im Pfarrheim Marxheim. Anmeldung bis 3. Oktober bei Enrico Wagner (Kontakt siehe Pfarreiteam.) • **Zeltlager-Nachtreffen** für Kinder und ihre Eltern am Samstag, 7. Oktober, 17 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielesonntag für Jung und Alt** am Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com). • **Ökumene-Austauschtreffen** am Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr im GZ Emmaus, Bremthal.**GREMIEN: Sitzung Vorstand Pfarrgemeinderat** am Freitag, 29. September, 17 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.**SENIOREN: 15 Jahre Café Margareta** heute, 28. September, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Das 15-jährige Bestehen des Treffs wird unter anderem mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre gefeiert.**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 29. September, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:****Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862**Kirchliche Nachrichten**

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de  
**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 28. September**

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 29. September**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Sonntag, 1. Oktober – Erntedankfest**

10.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedankfest, mitgestaltet von Kindern der Kita unterm Regenbogen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Montag, 2. Oktober**

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Mittwoch, 4. Oktober**

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs (FZ)

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle Spielesonntag

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 5. Oktober**

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Nähere Infos zu allen Veranstaltungen der Gemeinde finden sich unter [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de)• **Ökumenisches Abendgebet** am Sonntag, 1. Oktober, 18 Uhr in der Kapelle am Gimbacher Hof mit Liedern und gesungenen Gebeten aus Taizé.• **Abendmusik** am Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr in der Talkirche. Das Vokalensemble ContraPunkt lädt zu einem „geistreichen“ Konzert unter dem Titel „Wasser zu Wein“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.• **Gedächtniskurs für Menschen ab 60 Jahren** ab Donnerstag, 12. Oktober, 10.30 bis 11.45 Uhr im Familienzentrum. Die Teilnahmegebühr für den siebenteiligen Kurs beträgt 80 Euro. Infos und Anmeldung bei Jeanette Hedrich (Telefon (061 95) 96 98 81 und [www.jeanette-hedrich.de](http://www.jeanette-hedrich.de)).• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de);**Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33****Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de).**Unser Service für Sie unter**[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de):**Archiv für Eppstein**➔ **Startseite oben rechts:**  **Suche****Leserbriefe in der EZ**➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe****Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 28. September**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

**Sonntag, 1. Oktober**

10.45 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank: „Vom Säen und Ernten“ (gestaltet vom Arbeitskreis Familie und dem KiGo-Team); danach Kirchencafé mit anschließendem gemeinsamen Mittagstisch

15.00 Uhr AK Familie lädt ein: Kürbisse gestalten an Erntedank

**Montag, 2. Oktober**

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Donnerstag, 5. Oktober**

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

• **„Über Gott und die Welt“** am Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr, im GZ Emmaus. Dr. Volker Jung (Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau, EKHN) spricht zum Thema „Was kostet uns die Freiheit“.• **Zeitreise Steinbruch** am Mittwoch, 18. Oktober, Abfahrt mit dem Bus um 14 Uhr ab GZ Emmaus. Schritte im Leben fährt nach Villmar. Nach einer Führung im Lahn-Marmor-Museum gibt es eine Einkehr. Anmeldungen im Gemeindebüro (Kontakt s.u.)• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80****Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASSPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

**Unsere Öffnungszeiten:****Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr**Di** 10 – 13 Uhr**Mi** geschlossen

...und nach Vereinbarung

– Anzeige –

Grüne Hessen

30.9.  
10 Uhr  
EDEKA  
Baßler

Miteinander  
klar.sozial.

Gianina Zimmermann

Hessen lieben. Zukunft leben.

## Interesse an Kleingärten zu gering

Die Nachfrage nach einem neuen Kleingartengebiet sei in Eppstein nicht groß genug, um beispielsweise die 36 Jahre alten Pläne für ein Kleingartengebiet am Hessenring in Bremthal wieder aufzugreifen. Das teilte der Magistrat auf Anfrage von CDU und SPD im Bremthaler Ortsbeirat mit. Schon damals sei die Nachfrage für Kleingärten offensichtlich nicht vorhanden gewesen und auch aktuell lägen der Verwaltung keine Anfragen dazu vor.

Die beiden Fraktionen hatten in einem gemeinsamen Antrag gebeten, die Realisierungschancen für einen Kleingarten in Bremthal abzuwägen, da sie im Frühjahr von Bewohnern der Waldallee darauf angesprochen worden seien. Doch über dieses Gebiet hinaus gibt es offensichtlich kaum Interessenten. Der Magistrat macht deshalb wenig Hoffnung auf Realisierung dieser Wünsche. Es gebe zwar einen rechtskräftigen Bebauungsplan „Kleingärten – Am Roth“ von 1987. Da er damals nicht umgesetzt wurde, müsste die Stadt ein neues Umweltgutachten in Auftrag geben und die Kartierung neu aufstellen. Die Kosten beziffert der Magistrat auf 5000 Euro. Weitere Kosten entstünden für Zäune oder Hecken, um die

Grundstücke einzuteilen. Für die neuen Gärten müsse die Stadt Stellplätze anlegen, die gar nicht so umgesetzt werden könnten, wie sie im Bebauungsplan vorgesehen sind. Für Straße und Parkplätze rechnet Bürgermeister Alexander Simon mit Kosten in Höhe von mindestens 100 000 Euro. Auch gebe es keine Informationen, darüber, ob damals Ausgleichsflächen gefordert wurden. Nach heutigem Stand müsste die Stadt Ausgleichsflächen ausweisen und ein Bodenordnungsverfahren anstreben. Allein für das Umlegungsverfahren sei mit Kosten bis 20 000 Euro zu rechnen. Weitere Kosten würden durch den Ankauf von Grundstücksflächen fällig, da rund 21 580 Quadratmeter nicht im Besitz der Stadt seien. Bei 10 bis 20 Euro pro Quadratmeter sei mit einem Kaufpreis von 215 000 bis 430 000 Euro zu rechnen. Ein Bodenwertgutachten liege noch nicht vor.

Es gebe jedoch private Gartenflächen, die auf Wunsch vermittelt werden könnten, teilte der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Lange (SPD) mit und rief gleichzeitig dazu auf, dass sich sowohl Gartensuchende als auch Gartenbesitzer bei ihm melden können unter: [kp.lange@web.de](mailto:kp.lange@web.de). bpa



**Pflegepersonal  
gesucht !**

## Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

**Wir suchen  
Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte**

### Wir bieten:

- ein tolles, sympathisches Team
- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle

**Quereinsteiger willkommen!**

Schick Deine Bewerbung an:

[Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de](mailto:Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de)

oder ruf uns an: **06127-2685**

– Anzeige –



Wechsel bei RUCOINX: Cleo Nomikos mit Thomas Kleps und Moritz Hartmann (v.l.).

### Neuer Geschäftsführer bei RUCOINX: Thomas Kleps

Das Eppsteiner Unternehmen RUCOINX, führender mittelständischer Hersteller und Systemanbieter hochspezialisierter, industrieller Druckfarben für den Sieb-, Tampon-, Tief-, Flexodruck sowie UV-Trockenoffset, hat einen neuen Geschäftsführer: Thomas Kleps tritt seine neue Position im Oktober an.

Kleps blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung im General Management, Vertrieb und Marketing in der chemischen Industrie im In- und Ausland zurück. Moritz Hartmann, seit Mai 2017 als Geschäftsführer von RUCOINX Eppstein verantwortlich für die rund 150 Mitarbeiter des Eppsteiner Unternehmens, bereitet sich auf den nächsten Karriereschritt innerhalb der Unternehmensgruppe vor. Er übernimmt ab April 2024 eine neue Aufgabe als „Director Strategy & Innovation“ für INX Europe und bleibt dem Eppsteiner Unternehmen weiterhin eng verbunden.

Cleo Nomikos, seit 1. September neuer Präsident von INX Europe, der Muttergesellschaft von RUCOINX, zeigt sich optimistisch: „Wir freuen uns, dass ein erfahrener Branchenkenner gewonnen wurde, der den Staffstab von Moritz Hartmann übernimmt.“ EZ

### Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➤ Meine Eppsteiner / Leserbrief

## Künstler frischen mit ihrer Kunst graue Stromkästen auf

Zehn Künstler, zehn Stromkästen – am Dienstag stellten Bürgermeister Alexander Simon und Christina Cantzler von der Bürgerstiftung ein Kunstprojekt vor, das in allen fünf Stadtteilen zu sehen sein wird. Zehn Künstler und Künstlerinnen, die sich fast alle vom Eppsteiner Künstlerstammtisch „Zusammenkunst“ her kennen, gestalten in den kommenden Wochen zehn Syna-Stromkästen, je zwei in jedem Eppsteiner Stadtteil.

Ähnliche Projekte unterstützt die Syna seit zehn Jahren: „Mal fragen Graffiti-Künstler bei uns an, ob sie die Kästen gestalten dürfen, mal kommen die Städte auf uns zu“, erklärt Florian Bienias von der Syna. So wurden in Bad Soden historische Fotografien des jeweiligen Standorts vergrößert und auf Folie gedruckt auf den Stromverteilerkästen aufgeklebt. „An historische Aufnahmen dachten wir zunächst auch“, sagte Simon, „aber dann fanden wir es noch besser, Künstler zu fragen.“ Seit April koordiniert Mitarbeiterin Sonja von Saldern das Projekt. Die Bürgerstiftung finanziert die Aktion mit 2700 Euro.

Zunächst habe man an ein Kunstprojekt mit dem Verein Junge Künstler gedacht, so von Saldern. Doch wäre es schwierig geworden, die Kästen innerhalb so kurzer Zeit zu gestalten. Die Idee, den Künstlerstammtisch einzu-



Sonja von Saldern, Alexander Simon und Christina Cantzler (v.li.) besichtigen mit der Künstlergruppe einen der Stromkästen, die in den nächsten Tagen künstlerisch gestaltet werden.  
Foto: Beate Schuchard-Palmer

binden, war schließlich erfolgreich, sagt von Saldern: „Wir wollten den Künstlern die Möglichkeiten bieten, sich mit der Gestaltung der Stromkästen eine besondere Visitenkarte zu schaffen.“ Es habe einige Zeit gedauert, bis jeder Künstler den passenden Kasten gefunden hatte. Denn nicht nur der Standort und sein Umfeld sei wichtig, auch sei Stromkasten nicht gleich Stromkasten, stellte Künstlerin Katja Trümper aus Hofheim fest: „Manche haben Rillen in der Oberfläche, einige sind flach und niedrig, andere tief und ziemlich hoch.“ Große Kästen müssten rundum gestaltet werden. Bei manchen biete sich an, das Umfeld im Motiv aufzugreifen, bei anderen wirke ein Kontrast

besser. Wie die Kästen gestaltet werden, bleibe noch eine Überraschung, sagte Simon. Der Bauhof habe sie bereits gereinigt, je nach Witterung und Zeit könne nun grundiert und gemalt werden.

Trümper lobte, eine Auftragsarbeit ohne Vorschrift zum Motiv, sei eine seltene Gelegenheit. In Vockenhausen sei an zwei nebeneinander stehenden Kästen eine Kooperation von Malerin und Fotograf geplant, verrät Trümper. Vier der zehn Künstler und Künstlerinnen stammen aus Eppstein.

In Niederjosbach gestaltet der Fotograf Ulrich Häfner einen Kasten. Er hat eine besondere Technik der Verfremdung entwickelt, um künstlerische Fotografien zu gestalten. In der Burgstraße werden zwei Kästen bemalt: Lia Thoma aus Kelkheim hat als Referenz im Flyer für das Projekt Stadtlandschaften und unterschiedliche Häuserfronten eingereicht. Die Eppsteiner Künstlerin Martina Ochs will das Stromkasten-Konglomerat am Parkplatz hinter der Talkirche aufpeppen und einen der dort aufgestellten sechs Stromkästen bemalen. Sie ist für eigenwillige Tier-Portraits bekannt. Ihre Hühner-Bilder haben fast schon Kultstatus bei ihren Fans. Auf ihr Motiv angesprochen, lächelt sie nur und schweigt, genauso wie ihre neun Mitsstreiter. bpa



Julia Palmert, Stadträtin Gabriele Sutor, Ramon Olivella, Bürgermeister Alexander Simon, SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov und Stadtrat Oskar Behrendt (v.l.).  
Foto: bpa

## Weingläser als Standortmarketing

Auf sechs Jahre Weinpresse im Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung und eine gelungene Untervermietung stießen beim Wochenmarkt am Freitag EZ-Geschäftsführerin Julia Palmert, Inhaber Ramon Olivella, Bürgermeister Alexander Simon, SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov und die beiden Stadträte Gabriele Sutor und Oskar Behrendt an.

Gleichzeitig bedankte sich Olivella für die Unterstützung seitens der Stadtentwicklungsgesellschaft (SWE) beim Kauf neuer Ausschankgläser. Die langstieligen, eleganten Allround-Weingläser mit dem Logo der Stadt, einer stilisierten Stadt- und Burg-Silhouette, fanden dieses Jahr so großen Anklang bei den Besuchern, dass Olivellas Bestand stark abgenommen hatte. Allein beim Straßenfest zum

Radrennen am 1. Mai kamen über 60 Gläser abhanden – vermutlich verschwanden sie als Souvenirs in den Taschen etlicher Besucher und machen mit ihrem Burg-Emblem in fremden Schränken Werbung für die Burgstadt.

Er habe beim Radrennen einfach nicht mit so vielen Besuchern in der Altstadt gerechnet, sagte Olivella, und habe deshalb, wie beim Wochenmarkt, auf ein Gläserpfand verzichtet.

Die SWE unterstütze die Anschaffung neuer Gläser, so Sibylle Yaakov, denn ein besseres Standortmarketing sei kaum vorstellbar. bpa  
**Info vom Wochenmarkt:** Der Eine-Welt-Verkauf findet im Oktober nur alle 14 Tage statt. Diese Woche am Freitag, 28. September, und dann am 6. und 20. Oktober, ist der Stand mit fair gehandelten Produkten auf dem Markt.

## Atzelbergturm Eppenhain

Kaum war die Eröffnung des Atzelbergturms gefeiert, wurde der Turm schon wieder geschlossen. „Wegen Restarbeiten“, verrät ein Schild am Fuß des Turms. Nun hat die Stadtverwaltung Kelkheim Details mitgeteilt: Die Restarbeiten beziehen sich im Wesentlichen auf die Beschichtung der Fußpunkte und des Fundaments. Sowohl die Metallkonstruktion als auch die Betonoberfläche des Fundaments werden beschichtet, um die Dauerhaftigkeit des Bauwerks zu sichern. Auch der Treppenaufstieg wird seitens der Stahlbaufirma noch angepasst und justiert. Auf besonderen Wunsch der Stadt Kelkheim wird die Sicherheit am Podest und an den Balkonen durch engmaschigere Netze erhöht. Ein fester Zeitpunkt für den Abschluss der Arbeiten wurde nicht genannt.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

## Carolyn Menke ist die neue rechte Hand des Bürgermeisters

Carolyn Menke ist neue Assistentin des Bürgermeisters, 32 Jahre alt und in Vockenhausen aufgewachsen. Die Heimatnähe war zwar keine Voraussetzung für den Job – sprach aber durchaus für die gelernte Mediengestalterin, sagt ihr neuer Chef, Bürgermeister Alexander Simon: „Es ist schon von Vorteil, dass für Frau Menke viele Themen nicht neu sind und sie nicht bei jedem Projekt erst die Straße suchen muss.“

Ihr wiederum gefällt es, dass sie ihre Heimatstadt aus einer ganz neuen Perspektive wahrnimmt: „Neulich war ich zum ersten Mal in der Burgvilla“, erzählt sie begeistert – Das 1909 errichtete Gebäude im Rödelbergweg gehört zum sogenannten Eppsteiner Villenkränz und ist heute ein Veranstaltungsraum.

Mit vier Jahren sei sie mit den Eltern von Niederjosbach nach Vockenhausen gezogen, ging dann in den katholischen Kindergarten, später in die Burg-Schule und machte an der Freiherr-vom-Stein-Schule ihren Real-schulabschluss. Danach wollte sie eigentlich gleich das Fachabitur für Gestaltung machen, absolvierte aber auf Wunsch der Eltern eine Ausbildung und ging dann auf die Gutenberg-Schule in Frankfurt und von dort an die Fachhochschule in Darmstadt. Sie ergatterte einen der begehrten Studienplätze für Interactive Mediadesign – und stellte schnell fest, „dass es dabei nur um Gamedesign ging“, erinnert sie sich. Das war ihr nicht vielfältig genug. Für Online-Spiele interessierte sie sich überhaupt nicht, also wechselte sie das Studienfach und begann ein Architekturstudium. „Das Fach war eigentlich super – aber die Rahmenbedingungen nicht“, stellt sie nüchtern fest: Es gab nicht genug Räume für die vielen



Carolyn Menke an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Studenten und beim Thema Modellbau waren Söhne und Töchter von Architekten deutlich im Vorteil.

Sie sattelte erneut um und fand in der Ausbildung zur Mediengestalterin für Digital- und Printmedien ihren Traumberuf. Schon als Kind habe sie gern gebastelt, beschäftigte sich einige Zeit mit Malerei. Während ihrer Ausbildung habe sie viel fotografiert und fotografiere immer noch sehr gern.

Ihr einjähriges Praktikum absolvierte sie bei der Bremthaler Grafikerin Dorothea Lindenberg – auch das spricht aus Sicht des Bürgermeisters für seine neue Assistentin. Denn etliche Designs der Stadt stammen aus deren Feder. Nach beruflichen Stationen in Wiesbaden,

Hochheim und zuletzt in Erbenheim entdeckte Menke die Stellenanzeige des Rathauses in der Eppsteiner Zeitung – und bewarb sich mit Erfolg. An ihrem vorigen Arbeitsplatz war sie Assistentin der Geschäftsleitung mit Schwerpunkt Eventmanagement, Planung und Marketing.

Auch die Arbeit im Büro des Bürgermeisters sei vielfältig und abwechslungsreich, sagt Menke. Kreativität sei gefragt, betont Simon, zum Beispiel beim Entwurf für neue Glückwunschkarten des Bürgermeisters. Außerdem sei Carolyn Menke als seine Assistentin auch für die Außenwirkung und Präsentation der Stadt mit zuständig.

Sie freue sich darauf, sagt Menke, dass sich Berufliches und Privates künftig auf angenehme Weise verknüpfen lasse. So seien Burgfest, Weinfest oder Weihnachtsmarkt ohnehin feste Termine in ihrem Kalender. Zwischen Schule und Studium habe sie einige Zeit im Museumsteam auf der Burg

mitgearbeitet. Seit einigen Jahren wohnt sie wieder in Niederjosbach und ist seit 2018 Mitglied beim GCC. „Leider hat sich unsere Tanzgruppe, die Tatongkas, inzwischen aufgelöst“, bedauert Menke. Beim Fastnachtsumzug laufe sie aber nach wie vor bei den Tänzerinnen mit. Zum Ausgleich für die fehlenden Übungsstunden gehe sie häufig Joggen, am liebsten nach der Arbeit an den Feldern bei Niederjosbach.

Seit Juli hat sie ihren neuen Platz im Vorzimmer des Bürgermeisters bezogen und habe sich bereits gut eingelebt. Das menschliche Miteinander ist ihr wichtig. Deshalb sei ihr sofort der respektvolle Umgang im Rathaus aufgefallen. Das sei keinesfalls selbstverständlich, findet sie. bpa

## Landstraße bei Lorsbach bis Februar gesperrt

Die Vollsperrung der Landstraße 3011 zwischen Lorsbach und Hofheim dauert nun doch voraussichtlich bis Februar 2024, länger als laut einem Gerichtsbeschluss vorgegeben. Als Grund für die Verzögerung gibt die Behörde nun ausgerechnet diesen Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes an.

Wegen dieses Beschlusses habe Hessenmobil wesentliche Arbeiten in den ersten Bauabschnitt verlagern müssen, vor allem Arbeiten mit großen Baumaschinen, die wegen der engen Platzverhältnisse nur unter Vollsperrung

möglich seien. Zudem habe der Starkregen im Juli und im August die Arbeiten behindert. Deshalb verlängere sich die Bauzeit im ersten Abschnitt. Zurzeit werden Pfahlbohrungen für die neue Stützwand durchgeführt.

Außerdem werden Leitungen verlegt, die Entwässerung erneuert und eine behelfsmäßige Umfahrung über das Klärwerksgelände für den zweiten Bauabschnitt errichtet. Dank dieser Behelfsstrecke, so Sprecher Stefan Säemann, könne der Verkehr im zweiten Bauabschnitt ab Februar halbseitig geführt werden.



Mit einer Drohne überwacht die Feuerwehr den Brandherd im Wald. Foto: MTK-Pressestelle

## MTK Waldbrandübung

Über 130 Einsatzkräfte waren am Samstag bei der Katastrophenschutzübung „Devil One“ des Main-Taunus-Kreises in Langenhain im Einsatz. Geübt wurde der Einsatz bei einem Waldbrand. Beteiligt waren die Feuerwehren aus Hofheim, Bad Soden, Eppstein und Kelkheim. Unterstützt wurden sie vom Polizeihubschrauber, der Löschwasser über einer simulierten Brandfläche im Wald abwerfen musste.

Ausgangspunkt für die Übung war die Simulation einer brennenden landwirtschaftlichen Maschine: Durch Funkflug verbreitete sich das Feuer auch im Wald und musste an mehreren Einsatzorten gelöscht werden, außerdem hatten sich Waldarbeiter vor dem Feuer in einer Hütte in Sicherheit gebracht und mussten gerettet werden. Die Einsatzkräfte rückten nach der Alarmierung am Samstag um 10 Uhr mit Martinshorn aus. An der Einsatzstelle wurde künstlicher Rauch eingesetzt.

# Frische Brise mit „Sistergold“



**Vier Frauen  
Vier Saxophone –  
Ein Sound**

**Samstag,  
7. Oktober,  
20 Uhr  
Bürgersaal  
Eppstein**

– Anzeige –



**25 € / 23 € für Mitglieder des KKE**  
**Karten im Vorverkauf im Eppsteiner Burgglädchen, Kiosk/Postfiliale  
 Can in Vockenhausen, Rathaus Apotheke Bremthal und Göttbauers  
 Farbenwelt, Niedernhausen, oder: [www.kk-eppstein.de/sistergold](http://www.kk-eppstein.de/sistergold)**

## „Eppstein spinnt“ – neues Projekt von BUND und Biologe Lässle

Der BUND lockte am vergangenen Freitagabend etwa 50 Besucher zum Vortrag über „Faszination der Spinnen“ von Michael Lässle an, mehr als erwartet. In seiner Spinnen- und Insekten-Fotoausstellung entdeckte man unter anderem eine heimische Tapezierspinne als Makroaufnahme, die zu den einzigen drei Vertretern der Vogelspinnen in Mitteleuropa zählt, Käfer in hochauflösenden Aufnahmen, Schmetterlingszikaden aus Thailand und eine aus beeindruckendem Winkel fotografierte Graswespe aus dem Mönchbruch bei Mörfelden.

Der promovierte Biologe Lässle, der seit 2005 in Eppstein lebt, berichtete, dass er durch seine Aufnahmen auf Details aufmerksam wurde, die er durch reine Beobachtungen nie bemerkt hätte. Die Graswespe beispielsweise hing in einer Blüte der gewöhnlichen Seidenpflanze fest. Dies erklärte im Nachhinein das angestrenzte Brummen und Summen des Tiers. Lässle erfuhr bei seiner Internetrecherche, dass dies wegen der zangenhaft geformten Blüten geschähe und die Wespen und Bienen dadurch mit mehr Pollen in Berührung kommen. Dem Autor gelang es schon mit seinen Aufnahmen, aber vor allem durch sein Wissen, die Faszination für Spinnen und Insekten bei den Besuchern der Vernissage zu wecken. Bei Windstille oder wenn ein Insekt sich langsam oder gar nicht bewegt, nutzt der Fotograf die sogenannte Foto-Stacking-Technik. Hierbei werden viele Aufnahmen unterschiedlicher Schärfen-Ebenen übereinandergelegt, um eine sehr hohe Detailgenauigkeit und Tiefenschärfe zu erzielen.

Im Zuge der Vernissage stellte Lässle auch „Eppstein spinnt“ vor, sein neuestes Projekt. Eppsteinerinnen und Eppsteiner werden gebeten, gute Spinnen- und Insektenaufnahmen, auch mit dem Handy, an [eppstein.spinnt@gmx.de](mailto:eppstein.spinnt@gmx.de) zu schicken. Lässle veröffentlicht sie auf der Foto-Plattform



Das filigrane Gebilde ist eine Eisvogel-Raupe (Chiang Mai, Thailand).



Die Gäste bei der Vernissage lauschen dem Vortrag zu Spinnen und Insekten. Foto: Rainer Grett

Flickr unter dem Gruppennamen „Eppstein spinnt“. Wer selbst ein Flickr-Konto hat, kann sein Bild auch direkt bei der Gruppe „Eppstein spinnt“ hochladen. Mit diesem Vorhaben will Lässle nach und nach die Spinnenfauna Eppsteins erfassen.

Am Sonntag stellte Klaus Stephan vom BUND den Insektenaffinen Gästen Jan Hafts neuen Film „Die Geschichte vom orangefarbenen Heufalter“ vor.

Der Orangerote Heufalter, eine vom Aussterben bedrohte Schmetterlingsart, wurde das letzte Mal vor 20 Jahren bei Regensburg gesichtet. Dort prägten



Biologe und Fotograf Michael Lässle. Foto: R. Grett

Wiesen und Schafherden die Landschaft, es gab wenige Insekten. Die Filmcrew folgte der Spur des Schmetterlings über die österreichische Donaubene bis nach Rumänien. In Transsilvanien wurde sie schließlich fündig. Denn dort gab es einen artenreichen Tier- und Pflanzenbestand. Vielerlei blühende Kräuter, Wiesen und Wälder mit weichen Übergängen, Rinder- und Pferdeherden, wenig Abzäunungen, dort wurde noch von Hand gemolken und die Milch zu Büffelmilch verarbeitet. Statt der alles fressenden Schafherden fanden sie dort die aus Asien stammenden Wasserbüffel. Sie lieben Schlamm-bäder und tragen die mikrobiell- und samenhaltige Erde in ihrem Fell mit sich herum, wodurch sie zur Artenvielfalt beitragen. Aber auch dort wird die Rinderbeweidung aus ökonomischen Gründen auf Schafhaltung umgestellt. Nicht einmal in einem europäischen Naturschutzgebiet noch weiter im Osten ist der Schmetterling noch zu finden. Dort wurden Fichtenwälder gepflanzt, welche durch ihren Schatten viele heimische Arten verdrängen. Die Anfragen des Filmteams nach den Verantwortlichen, beantwortete niemand.

Die Zuschauer nahmen den Film als Denk-anstoß mit nach Hause. Eine Eppsteinerin war von dem Film so berührt, dass sie ihn ihrer Familie vorführen will. Auch andere Besucher unterhielten sich noch lange darüber. ccl

## Jugendarbeit – Aktionen im Herbst

Die Eppsteiner Jugendarbeit bereitet sich auf einen langen Herbst vor und weist auf ihre ständigen Angebote und auf Einzelaktionen hin. So ist der Jugendraum in Bremthal wie gewohnt mittwochs ab 15 Uhr geöffnet. Am 4. Oktober werden Pizza-Brötchen gebacken und am 18. Oktober ist wieder Muffins-Tag. Die beiden Jugendarbeiterinnen Maïke Baxa und Vanessa Spörl laden ein: „Einfach vorbeikommen!“

Für November ist die nächste Runde im Projekt Mach5 vorgesehen. Zurzeit gebe es Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung.

Das nächste Popup-Event ist am heutigen Donnerstag vor dem Rathaus I in Vockenhausen. Von 15 bis 18 Uhr gibt es dort – außer bei Regen – Spiel- und Gesprächsangebote.

Das Programm für die Herbstferien steht auch schon fest: So bietet die Jugendarbeit am Samstag, 21. Oktober, in der Bienroth-Halle in Vockenhausen in Kooperation mit dem Verein Taunus-Fighter einen Selbstbehauptungskurs für 6- bis 10-jährige Kinder an. Unter dem Motto „Sicher auf dem Schulweg“ zeigen die Kampfsportler den Kindern Grundlagen moderner Selbstverteidigung, mit deren Hilfe sie sich in bedrohlichen Situationen behaupten können. Von 17 bis 19 Uhr gehört die Halle den jungen Kursteilnehmern. Der Kurs besteht aus zwei Einheiten, die zweite findet am Samstag, 2. Dezember, statt. Pro Kurseinheit zahlen die

Teilnehmer 10 Euro. Anmeldungen sind bereits möglich unter: <https://www.access-tickets.de/eppsteinevents/>.

Ebenfalls am 21. Oktober findet wieder das Night Sports Event für ältere Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre statt: Ab 19 Uhr sind die 10- bis 14-Jährigen zu Spiel und Sport eingeladen, ab 21 Uhr die 15- bis 21-Jährigen.

Am Montag, 23. Oktober, zeigt Olesja zum dritten Mal in diesem Jahr tanzbegeisterten Jugendlichen wieder die neuesten Schritte und Bewegungen. Diesmal ziehen die Tänzer witterungsbedingt vom Rathausplatz in den Bürger-saal und treffen sich dort von 10 bis 14 Uhr.

Dienstag, 24. Oktober, sind BUND und NABU wieder mit dabei und bauen von 10.30 bis 16.30 Uhr im Vereinssaal in der Bezirksstraße 10 in Niederjosbach mit den Kursteilnehmern ein Insektenhotel. Im zeitigen Frühjahr sollen schon die ersten Bewohner einziehen. Für diesen Kurs wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Am Mittwoch, 25. Oktober, veranstaltet die Jugendarbeit im Jugendraum in Bremthal von 16 bis 19 Uhr eine Kino-Lounge mit Popcorn.

Einen Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahre bieten die Jugendarbeiterinnen in Kooperation mit dem Familienzentrum am Freitag, 27. Oktober, an. Die Jugendlichen lernen in dem Kurs einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen oder einfache Spiele mit den Kleinen. Die Teilnahme kostet 10 Euro. EZ

## „Ohne Toleranz für andere Standpunkte keine Freiheit“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Alle Erkenntnisse seien a priori nicht zweifelsfrei und nur vorläufig, betonte Lammert. Aus der daraus resultierenden Unvermeidbarkeit unterschiedlicher Standpunkte entstünden zwangsläufig Konflikte, die aus demokratischem Verständnis heraus nur in einem fairen, demokratischen Prozess durch Wahlen zu lösen seien.

Lammert formulierte unmissverständlich: „Ohne die Toleranz für andere Standpunkte als die eigenen, gibt es keine Freiheit.“ Deshalb sei es wichtig, dass die Menschen bereit seien, friedliche Regeln zur Konfliktbewältigung zu lernen. Populisten, wie sie sich derzeit in ganz Europa und auch in den USA als Problemlöser inszenieren seien deshalb gefährlich, so Lammert, weil sie, sobald sie die Macht haben, andere Standpunkte nicht mehr gelten lassen und sehr oft Meinungsfreiheit und Gewaltenteilung abschaffen. Dieses Problem könne nur gelöst werden durch aufgeklärte Menschen. Das sei eine enorme Aufgabe im Rahmen der politischen Bildung.

Nach seinem Vortrag dankten die Veranstalter der Vortragsreihe Norbert Lammert für seinen vielschichtigen Vortrag. Sie sind überzeugt, dass er bei den Gästen im Emmaus-Zentrum intensive Denkprozesse ausgelöst hat. EZ

# 1955: Silberbach-Talsperre als Reservoir mit Badestrand geplant

Seit wenigen Wochen ist Martina Smolorz Rentnerin – und hat sich zu ihren schon umfangreichen Ehrenämtern als CDU-Stadtverordnete, Ortsvorsteherin und aktive Katholikin in der Ehlhaltener Kirchengemeinde ein weiteres gesucht: Die 64-Jährige sammelt Unterlagen und Fotos für ein neues Ehlhaltener Ortsarchiv. Einen Aktenschränk hat sie bereits gefüllt: Der fast 90-jährige Günter Jorkowski hat ihr seine umfangreiche Fotosammlung mit Aufnahmen seit den 1960er Jahren aus Ehlhalten überlassen sowie etliche DVD mit Filmen über neuere und historische Veranstaltungen. Die ältesten Aufnahmen drehte er noch als Super-8-Film in Schwarz-weiß. Vier Filme hat er aus seinem Filmmaterial über Ehlhalten zusammengestellt und Ordner mit Bildmaterial, darunter auch Fotos vom großen Hochwasser im August 1981. Damals standen die Langstraße und etliche Häuser bis ins Erdgeschoss hinein unter Wasser.

Von Elsi Kilb hat sie Ordner mit Fotos vom ersten Kohlemeilerfest erhalten, zum Beispiel, wie der damalige Bürgermeister Richard Hofmann den ersten Meiler entzündete. Bernd Weil hat ihr historische Dokumente überlassen, die er im Internet ersteigert hat. Das älteste stammt von 1867, das jüngste von 1916: Schuldscheine der Gemeinde, Listen aus Holzversteigerungen und ein Zuchtbullen-Gutachten, unterzeichnet vom Königlichen „Kreisthierarzt“. Auch historische Postkarten sind darunter, die Ehlhalten um 1930 zeigen, also lange vor dem Bauboom Anfang der 1970er Jahre.

Ihre Leidenschaft für die Dorfgeschichte habe sie bei den Vorbereitungen für die 775-Jahr-Feier 2008 entdeckt. „Damals habe ich den ersten Ordner mit Unterlagen angelegt. Von Josef Ernst erhielt sie die Jahrgänge der Eppsteiner Zeitung von 1982 bis 2011 – „ein wichtiges Fundament für meine Dorfchronik“, hat sie festgestellt. Unzählige Fotoalben mit Aufnahmen von Fronleichnamszügen, Kerbumzügen, Kohlemeilerfesten zeigen die Menschen beim Feiern „und füllen die Dorfschicht mit Leben“, sagt sie und weist auf

Schlagzeilen „Gusbach hat die Kerb geklaut“ in der Eppsteiner Zeitung von 1989 hin, als Niederjosbach und Ehlhalten ihre Kerb am gleichen Wochenende feierten.

Einige Schätze habe sie auch schon entdeckt. So dürfte sich kaum noch ein Ehlhaltener an erbitterte Diskussionen über eine Staumauer erinnern. In einer Tageszeitung vom 4. März 1955 wird unter dem Titel „Silberbach-Talsperre sichert die Wasserversorgung im gesamten Taunuskreis“ ein Großprojekt der Gemeinde Schloßborn vorgestellt. Laut diesem Bericht hatte die Hessische Landesregierung die Pläne bereits „sorgfältig vorbereitet“ und ein Wassereservoir im sogenannten „Mühlengrund“ auf Schloßborner Gemarkung östlich von Ehlhalten vorgesehen. Den Bericht bekam Martina Smolorz von dem Schloßborner Heimatkundler Herrmann Gossenauer für ihr Archiv.

Etwa in Höhe des heutigen Kohlemeilerplatzes sollte eine Staumauer errichtet werden für einen etwa 400 Meter breiten und über zwei Kilometer langen Stausee mit einem Fassungsvermögen von 4,8 Millionen Kubikmeter Wasser. Ein Wasserkraftwerk sollte mit seinen Turbinen 1,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Damit wollte die Gemeinde die Pumpwerke betreiben, um wasserarme Gemeinden mit Trinkwasser zu versorgen.

Die über 300 Jahre alte Kippelmühle und die sogenannte Neue Mühle wären von dem neuen See überflutet worden, der Stollen des alten Silberbergwerks bei Ehlhalten, das im Volksmund „Schinderhanneshöhle“ genannt wird, wäre ebenfalls unter Wasser gesetzt worden.

Geplant war ein See, der sich „harmonisch in die Landschaft des Hochtaunus einfügen“ sollte mit natürlicher Uferbefestigung und Bademöglichkeiten. Auch Gaststätten sollten am See entstehen und der Fremdenverkehr gefördert werden. Der Reporter des Berichts schien zuversichtlich, dass aus den umliegenden Orten Schloßborn, Ehlhalten, Eppenhain und Rupertshain kaum Widerspruch gegen die Pläne zu erwarten sei, wenn man die betroffenen Landbesitzer und Landwirte entschädige. Mit der Silberbach-Talsperre wäre das Trinkwasser für Generationen gesichert. Finanzierung und Unterhalt sollten aus den Wassergeldeinnahmen bestritten werden.

Warum dieses Projekt doch nicht umgesetzt wurde, weiß Martina Smo-



Martina Smolorz sammelt Fotos und Zeitungsausschnitte. Foto: bpa

lorz nicht. Es gibt Vermutungen, dass man in Ehlhalten als Unter-Anlieger gegen das Bauwerk war. Bei einem Dammbruch wäre das aufgestaute Wasser Richtung Ehlhalten abgeflossen. Zu diesem Thema sucht Smolorz noch weitere Unterlagen oder Zeitzeugenberichte. Ebenso interessiert sie alles, was noch von den Handwerksbetrieben zeugt, die es früher auch in Ehlhalten gegeben habe: Lederhandwerk, eine Schmiede, Bauernhöfe und auch



Das Hochwasser von 1981.

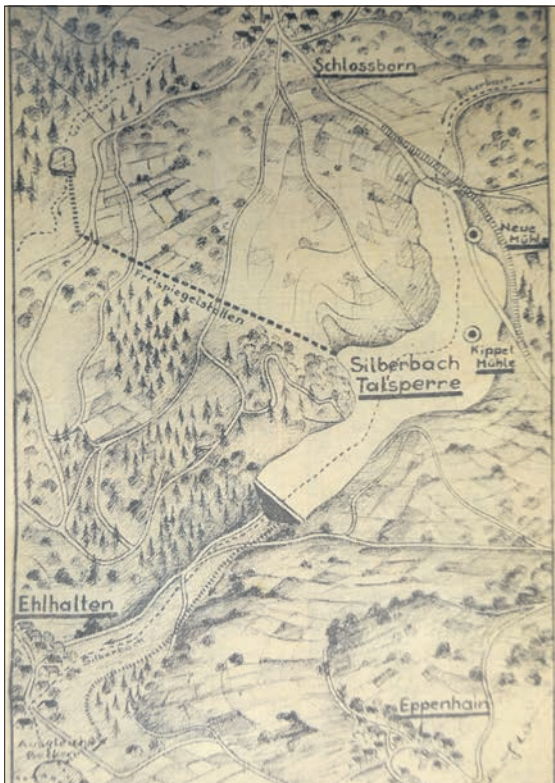
Fotos (3): Archiv Ehlhalten

Gastwirtschaften habe es gegeben. Angeblich gab es im Laufe des 20. Jahrhunderts für einen kurzen Zeitraum fünf Lokale gleichzeitig. Smolorz hofft, dass sich Zeitzeugen bei ihr melden. Zu erreichen ist sie unter [martina@smolorz.de](mailto:martina@smolorz.de).

Auch Unterstützung im Archiv wäre ihr willkommen. Vor allem beim Datieren und Katalogisieren benötige sie Hilfe, denn viele Mappen und Fotoalben sind kaum beschriftet. Das Suchen nach Namen und Daten sei mühsam, mache aber viel Spaß, sagt sie lachend. bpa



1981 stand auch die Langstraße unter Wasser.



Die Skizze von 1955 zeigt die geplante Silberbach-Talsperre zwischen Ehlhalten, Schloßborn und Eppenhain.

## Wanderer erkunden Bremthals Grenzen

Bei bestem Wanderwetter machten sich am vergangenen Samstag zwölf Teilnehmer zu Fuß auf den Weg von Bremthal nach Eppstein zum Bergpark Villa Anna. Nachdem der westliche Teil der Bremthaler Ortsgrenze bereits vor einiger Zeit erkundet worden war, ging es diesmal in östliche Richtung. Ausgangspunkt der Wanderung unter der Leitung von Richard Kaus war der Modellflugplatz. Vorbei am „Grauen Stein“ führte der Weg über den Seyenberg, die Eisenkauten, den Erlensuder hin zum Bergpark Villa Anna mit Abstechern zum Taubenhaus und dem Schweizer Haus.

Nach gut drei Stunden war das Ziel erreicht. Die Teilnehmer konnten ihren Weg und den

Grenzverlauf anhand einer Karte verfolgen. Richard Kaus machte mit seinen Erklärungen und seinem fundierten Wissen über die heimatischen Gefilde die Wanderung für die Teilnehmer zu einem Erlebnis.

### Freie Plätze für Ausflug nach Hanau

Ziel des Vereinsausflugs des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins (HuGV) am Samstag, 7. Oktober, ist das Hessische Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau-Wilhelmsbad. Um 12.30 Uhr startet der Bus am Kirchplatz in Bremthal. Die Teilnehmer erwarten interessante Stunden im Museum und in der Parkanlage von Schloss Philippsruhe. Der Ausflug endet in Bad Homburg mit einer Einkehr zum Abendessen im Restaurant. Die Rückkehr nach Bremthal ist gegen 18.30 Uhr geplant. Es sind noch einige Plätze frei. Auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen. Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Museumseintritt beträgt 25 Euro. Anmeldungen nimmt Anemarie Kleindienst gerne telefonisch unter 7660 entgegen.



Wandergruppe auf Bremthals Grenzen.

Foto: privat

### Helfer für „Freiräume“ gesucht

Die Caritas bildet im Rahmen ihres Projekts Freiräume wieder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, die sich stundenweise um Menschen mit Demenz kümmern. Sie entlasten dadurch die Angehörigen. Die kostenfreie Basisschulung beginnt im Oktober. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Treffen und eine Aufwandsentschädigung von 7,50 Euro pro Stunde. Die Schulungsreihe findet an sechs Terminen statt, jeweils freitags und samstags, am 27. und 28. Oktober, am 10. und 11. sowie am 17. und 18. November, freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16.15 Uhr. Die Teilnahme wird bescheinigt. Interessenten wenden sich an Ulrike Goretzka oder Petra Kunz beim Caritasverband Main-Taunus, Telefon (06192) 2934-34/35 oder unter [freiraume@caritas-main-taunus.de](mailto:freiraume@caritas-main-taunus.de). Bei einem unverbindlichen Infogespräch können Vorstellungen über die konkrete Tätigkeit geklärt werden.

### Gedächtnistraining für Senioren

Für die mentale Fitness bietet das Familienzentrum in der Burgstraße einen Kurs für Menschen ab 60 mit Gedächtnistrainerin Jeanette Hedrich an. Die sieben, jeweils 75 Minuten umfassenden Einheiten, finden immer donnerstags von 10.30 bis 11.45 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, statt. Start ist am 12. Oktober.

„Wer rastet, der rostet“, gilt nicht nur für den Körper, sondern auch das Gehirn. Der Kurs vermittelt wirksame Methoden des Gedächtnistrainings, regt auf spielerische Weise ohne Leistungsdruck die Konzentrations- und Merkfähigkeit an, fördert die Fantasie und andere geistige Potentiale. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Weitere Infos und Anmeldung direkt bei Jeanette Hedrich unter (06195) 969881 und [www.jeanette-hedrich.de](http://www.jeanette-hedrich.de).

## Brite Eddy Smith begeistert bei Jazz im Autohaus

Im Rahmen der Reihe „Jazz im Autohaus“ holte der Kulturkreis Eppstein den britischen Musiker Eddy Smith direkt von der Insel nach Eppstein. Mit seinem spannenden Mix aus Blues und Soul wusste er das Publikum zu begeistern. 90 Zuhörer – neue und altbekannte Gesichter waren darunter – fanden sich zum Sonntagmorgen-Jazz im Autohaus der Familie Roßmann ein, um etwas völlig anderes zu hören.

Das Trio um den Künstler Eddy Smith in Begleitung der beiden Frankfurter Musik-Urgesteine Matthias Deisenroth und Ralf Göldner bot handfeste und authentische Livemusik mit



Eddy Smith (Mitte) mit den Frankfurter Musikern Ralf Göldner (Schlagzeug) und Matthias Deisenroth (Bass).

Foto: Niklas Manthey

britischem Charme – „ein kulturelles Händeschütteln quasi. Das war etwas ganz Besonderes in Zeiten des Brexits, das unbedingt wiederholt werden sollte“, meint Niklas Manthey vom Kulturkreis.



Telefon 576 99 05  
oder 0151 72 17 89 20  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

### Leseland: „Herrgottsacker“ mit Weinprobe

Im Rahmen von Leseland Hessen liest am Freitag, 6. Oktober, Dr. Andreas Wagner aus seinem Kriminalroman „Herrgottsacker“. Beginn der Lesung mit Weinverkostung aus dem Weingut der Familie des Autors ist um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21. Tickets zu 13 Euro inklusive Weinverkostung, 10 Euro für Kulturkreismitglieder, gibt es im Bürgerbüro und an der Abendkasse.



Das Quartett „Sistergold“. Foto: Veranstalter

### Saxophonquartett „Sistergold“ mit frischer Brise in Eppstein

Der Kulturkreis Eppstein lädt zum Konzert mit dem Saxophonquartett „Sistergold“ und seinem Programm „Frische Brise“ ein. Es findet statt am Samstag, 7. Oktober, um 20 Uhr im Bürgersaal Eppstein. Die vier Musikerinnen bringen mit ihren Saxophonen mit viel Spaß und Energie verschiedene Musikgenres zum Besten: Swingklassiker wie „Lady be good“, „Route 66...“, Klezmerklänge und klassische Stücke von Debussy sind zu hören, außerdem Musik von Sting, den Blues Brothers und Charles Mingus. Eine Mischung, die widerspiegelt, was Sistergold auszeichnet.

Tickets können über die KKE Homepage, [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de), unter Veranstaltungen Musik per E-Mail bestellt und an der Abendkasse ab 19 Uhr abgeholt werden. Oder sie können direkt in den Vorverkaufsstellen Burglädchen in Eppstein, Kiosk/Postfiliale Can in Vockenhausen, Rathaus-Apotheke in Bremthal und Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen erworben werden. Der Kulturkreis freut sich auf zahlreiche Besucher.

### Blues & Rock around the Clock: Scott Weis in der Wunderbar

Am heutigen Donnerstag um 20 Uhr steht die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof ganz im Zeichen des Bluesrock. Die Scott Weis Band bringt ihren legendären Groove in die Burgstadt. Brodelnder Soul des Südstaatenblues trifft auf bodenständigen Arbeiterrock und alles ist verfeinert mit einer herzhaften Beimischung von Country-Rock und Americana Folk. Der Eintritt kostet 25 Euro.

### Familihtag im Autohaus Gottron

Das Autohaus Gottron in Bremthal lädt am Samstag, 7. Oktober, zum großen Familietag auf das Firmengelände im Valterweg 31 ein. Der Hyundai-Händler stellt das neue Elektrofahrzeug Kona vor. Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben, während die Erwachsenen sich die neue Fahrzeugflotte anschauen und beraten lassen. Von 9 bis 17 Uhr sind die Türen von Werkstatt und Verkaufsraum geöffnet, stehen Tische bereit, gibt es Getränke, herzhaftes Essen und Eis.

## Strick-Event mit Nadel, Wolle und leckerem Frühstück

Christiane Adolphs und Grit Jäcke luden am vergangenen Samstag zum ersten Eppsteiner Strickfrühstück in das Familienzentrum der evangelischen Talkirchengemeinde ein. Die beiden Frauen sind in der weltweiten Strick-Community aktiv und hatten gesehen, mit welcher Begeisterung deutschlandweit Strick-Events angenommen werden.

Überall seien die Strick-Event-Plätze heiß begehrt und meistens schnell vergeben. Deshalb waren sie von der zögerlichen Anmeldung in Eppstein überrascht, erst ein Beitrag

in den sozialen Netzwerken habe Schwung in die Angelegenheit gebracht und am Ende waren alle neun Plätze am liebevoll gedeckten Tisch besetzt.

Neben vier Frauen aus Bremthal, Vockenhäusen und Eppstein waren auch zwei Wiesbadenerinnen und eine Kölnerin gekommen. Die moderne Strickszene ist in den sozialen Netzen sehr aktiv, es gibt viele virtuelle Stricktreffs aber auch regelmäßige persönliche Treffen. Adolphs und Jäcke haben sich über Instagram kennengelernt und treffen sich gelegentlich privat zum gemeinsamen Stricken.

Im Unterschied zum regelmäßigen Stricktreff haben sporadische Strick-Events zusätzlichen Erlebnischarakter. „Unser Strickfrühstück ist eine offene Veranstaltung ohne jegliche Ver-



Teilnehmerinnen und Organisatorinnen des Strickfrühstücks

Foto: Frauke Frerichs-Gundt

pflichtung, jeder ist willkommen. Wir machen es nur gelegentlich und keinesfalls regelmäßig“, erklärten die beiden Organisatorinnen, die bereits im April in die Planung eingestiegen waren. In anderen Regionen gäbe es Strickwochenenden in Jugendherbergen oder Veranstaltungen, die neben dem gemeinsamen Stricken durch ein kleines Rahmenprogramm aufgewertet werde. Das könne eine Wattwanderung sein oder der Besuch einer Alpakafarm.

„Wir hatten dieses Jahr ein Ferienhäuschen in Schlitz gemietet und uns dort mit sechs Menschen aus ganz Deutschland getroffen“, so Adolphs. Jede könne stricken was sie wolle, es ginge um das Treffen mit Gleichgesinnten, die bereits mehr oder weniger tief in ihr Hobby eingetaucht sind, ermutigten die beiden auch

Anfängerinnen zur Teilnahme.

Es gebe immer jemanden, der weiterhelfen oder sogar das Stricken beibringen könne. Stricken, egal ob alleine oder in Gemeinschaft, sei Entspannung. „Wir nennen es Woolness, ein Kunstwort aus Wolle und Wellness“. Der Trend gehe hin zu „Slow-Fashion“: Die Entstehung der trendigen Einzelstücke dauere viele Stunden. Doch sie würden als Lieblingsstücke stolz und lange getragen.

Die Eppsteinerin Christine Adolphs verwirklicht als Teststrickerin die Ideen internationaler Designer. Gerade arbeitet sie für eine in Australien lebende Finnin. Das Strickfrühstück solle ein gelegentlich stattfindender „Babbel“-Stricktreff sein. Während die Nadeln flitzen, werden Erfahrungen, Anregungen und Ideen ausgetauscht. „Unser Erlebnisbeitrag ist ein gemütliches Frühstück mit qualitativen, hochwertigen und möglichst regionalen Produkten“, kommentierten Adolphs und Jäcke.

Es sei schwierig gewesen, einen passenden Termin zu finden. „Wir haben uns für den Samstagvormittag entschieden, denn Sonntag ist Gottesdienst und unter der Woche müssen wir beide arbeiten“. Die sieben Teilnehmerinnen waren von der familiären Atmosphäre begeistert und freuen sich schon auf eine Wiederholung. ffg



### Lions Club lässt den Sommer ausklingen

Mit einem Glas Lions Sommerwein lässt der Lions Club Eppstein den Sommer ausklingen und bereitet mit Schwung und Elan den Adventskalender-Verkauf 2023 vor. Ein trockener 2022 Pinot Gris vom Weingut Wolf in Lörzweiler soll nicht nur die Gaumen kitzeln, sondern auch den Eppsteinern zugute kommen. Denn von jeder bei Edeka Baßler verkauften Flasche dieses Weines geht ein Euro an den Lions Club für dessen soziale Projekte in Eppstein.

Am kommenden Samstag, 30. September, ab 14 Uhr können Genießer den Wein bei Edeka verkosten. Mit seinen Aromen von Stachelbeeren und grünem Apfel

passte er besonders gut zu Fisch und asiatischen Gerichten, wirbt Lions-Chef Christoph Pellengahr (Foto, 2. v.r.) für den edlen Tropfen. Überdies tue jeder beim Kauf dieses Weines für sich und für andere etwas Gutes, „getreu dem Motto der Lions: Gemeinsam für Eppstein“, betonte Pellengahr.

Ab Ende Oktober, startet der Lions Club mit dem Verkauf des Adventskalenders. Dieses Jahr bietet er zum ersten Mal auch Überraschungen für Kinder. Für die 24 Türchen mit 120 Preisen und für einen Teil der Druckkosten haben die Lions wieder großzügige Sponsoren und Spender gefunden.

**Tropica**  
grün erleben

**6.10.**  
17-21 Uhr

**LADIES NIGHT!**  
ENDLICH WIEDER GLÄNZENDE ZEITEN

**FREUT EUCH AUF:**

- Adventsmarkt-Opening
- 20%** auf Weihnachtsdeko
- Outlet-Gewinnspiel
- Cocktails & Seccos
- Fingerfood im

**CAFÉ • TROPICA • BISTRO**

**Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21**  
**65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0**

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr**

**f /tropica.kriftel | i /tropicakriftel/**  
**www.tropica-kriftel.de**



Menschen verschiedener Generation feierten gemeinsam Jubelkonfirmation.

Foto: privat

## Mit Zuversicht Jubelkonfirmation gefeiert

23 Menschen verschiedener Generationen feierten gemeinsam mit Angehörigen und Freunden in einem festlichen Gottesdienst in der Talkirche das besondere Jubiläum ihrer Konfirmation. Die meisten von ihnen waren in Eppstein von Pfarrer Karl Jakobi konfirmiert worden, einige aber auch an anderen Orten, in denen sie einst lebten. Beim ältesten Jubilar lag die Konfirmation in Geismar bereits 70 Jahre zurück. Eiserne Konfirmation begingen insgesamt zehn vor 65 Jahren Konfirmierte. Den damals bereits relativ kleinen Jahrgang, von 1963, vertrat bei der Feier am Sonntag eine Jubilarin. Ihrer Goldenen Konfirmation erfreuten sich sechs Mitfeiernde. Von den insgesamt 20, 1998 von Pfarrerin Heike Schuffenhauer konfirmierten Jugendlichen gedachten fünf des Jubiläums ihrer Silbernen Konfirmation.

In Anknüpfung an die biblische Aufforderung „Werft eure Zuversicht nicht weg!“ (Hebräerbrieft 10,35) ermutigte Heike Schuffenhauer in ihrer Predigt dazu, auch in diesen herausfordernden Zeiten zuversichtlich zu bleiben, sich selbst, den Menschen und Gott viel zuzutrauen, Gutes von der Zukunft zu erwarten und den „Faden nach oben“ nicht abreißen zu lassen. Der Posaunenchor unter Leitung von Matthias Schädlich sowie Talkirchenorganist Ronny Bereiter sorgten musikalisch für festliche Stimmung.

Beim anschließenden Sektempfang vor der Kirche unter strahlend blauem Himmel gab es viel zu erzählen. Alle freuten sich über das Wiedersehen, tauschten Erinnerungen aus, reichten Bilder von damals herum und genossen miteinander den Festtag.

## Anders als gedacht: Besucher machten Musik

Mitwirkende und Veranstalter sind sich einig: „Es war ganz anders als geplant und dennoch schön“. Gemeint ist das 10. Mitmachkonzert am vergangenen Samstag in der Talkirche. Im Vorfeld hatten sich zum Bedauern der Veranstalter nur wenige Mitwirkende angemeldet. Lediglich die Blechbläser hätten eine spielfähige Gruppe gebildet. Doch diese waren bereits ganztätig bei einem Workshop in Hofheim, so dass die Verantwortlichen entschieden, das Konzert nicht mit den



Klatschend und tanzend machten die Besucher beim Mitmach-Konzert in der Talkirche mit.

Foto: privat

angedachten Gruppen, sondern einzig mit den anwesenden Konzertgästen zu gestalten.

Dekanatskantorin Katharina Bereiter plante das Konzert entsprechend um. Sie spielte solistisch einige Werke auf dem mitgebrachten E-Piano und lud die Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ein, was nicht nur klappte, sondern auch gut klang. Auf dem Programm standen Herbst- und Dankeslieder von „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“ bis „Bunt sind schon die Wälder“.

Dabei wählte die sympathische Kirchenmusikerin verschiedenste Variationen und Aufteilungen, kombinierte zwei völlig verschiedene Lieder singend miteinander und bescherte dem Publikum abwechslungsreiche Klangerfahrungen. Diese Lieder bereicherte auch Chorleiterin Kristel Neitsov-Mauer, die bei einem Lied im Wechsel mit Bereiter sang. Gudrun Kahnert-Janz, seit Jahren aktiv beim Epp-

steiner Mitmachkonzert, brachte die Konzertbesucher sogar in Bewegung und ermunterte sie beim Lied „Tanzen, ja tanzen wollen wir“ zu Tanzschritten und Hüpfen in der Kirchenbank. Pfarrerin Schuffenhauer trug zwischen durch passende Texte zum Thema Herbst und Dankbarkeit vor und beendete den gelungenen Abend mit Gebet und Segen.

„Es ist ein Phänomen“, sagt sie rückblickend. „Im vergangenen Jahr hatten wir Mitwirkende, aber nur sehr wenige Konzertbesucher und in diesem Jahr war es genau umgekehrt.“ Nun hofft die Pfarrerin und Initiatorin, dass im nächsten Jahr wieder viele singende und musizierende Menschen mitmachen, indem sie an der Nachmittagsprobe teilnehmen und, dass sich gleichfalls zum abendlichen Konzert wieder viele Gäste einfinden, die sich selbst und andere mit ihrer Spontanität begeistern, was am vergangenen Samstag durchaus gelang.

## Konzert mit Weinausschank

Bei der Abendmusik am Samstag, 7. Oktober, um 18 Uhr ist das Vokalensemble ContraPunkt zu Gast in der Talkirche und lädt zu einem „geistreichen“ Konzert unter dem Titel „Wasser zu Wein“ ein. In geistlicher und weltlicher A-cappella-Musik aus Renaissance und Barock, sowie in poetischen Texten, rezitiert von André Jacob, erzählt das Ensemble zunächst vom Wasser in seinen unterschiedlichen Formen und Bedeutungen. Im Anschluss geht es um die biblische Geschichte von der Hochzeit zu Kana, bei der Jesus mit seinen Jüngern zu Gast war. Als überraschend der für ein solches Freudenfest unverzichtbare Wein ausging, verwandelte Jesus Wasser in besonders guten Wein und rettete die Feier. Nach der musikalischen Erzählung dieses Wunders wird schließlich in schwungvollen Trinkliedern und fröhlichen Texten der Weingenuss besungen.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Passend zum Thema bietet die „Weinpresse“ neben der Talkirche im Anschluss an das Konzert einen Weinausschank an, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist und man den Konzertabend fröhlich ausklingen lassen kann.

## Familienzentrum: Viel Nachfrage beim „Tag der offenen Tür“

Beim ersten „Tag der offenen Tür“ waren die Pforten des Familienzentrums in der Burgstraße weit geöffnet. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, die Räumlichkeiten in der ehemaligen Burgapotheke zu besichtigen, sich über Angebote und Arbeit des Familienzentrums zu informieren, gemütlich bei Speisen und Getränken zu plaudern und sich auszutauschen. Leiterin Lisa Strahlendorf und Pfarrerin Heike Schuffenhauer begrüßten regelmäßige Besucherinnen des Familienzentrums, erstmalige Gäste sowie Vertreter Eppsteiner Vereine und Institutionen. Auch Bürgermeister Alexander Simon, der mit seiner Tochter gekommen war, war unter den Besuchern. Alle Kinder nahmen sofort das Spielzimmer in Beschlag und genossen den eigens für sie eingerichteten Raum.

Klaus Schlotterer, Vorsitzender des Stiftungsrates, stand am Grill und sorgte für die Bräune der Wildbratwürste, die mit Kartoffelsalat und Brötchen gereicht wurden. Den Grillkäse, den es außerdem gab, hatte Schlotterer selbst angemacht und schmackhaft gewürzt. Corinna Kirchner, ebenfalls Mitglied des Stiftungsrates, bewirtete die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Derart verwöhnt, genossen die Gäste die Begegnungen und Gespräche, gemütlich sitzend drinnen oder an den Stehtischen draußen, staunten über die vielfältigen Angebote des Familienzentrums, überlegten und besprachen weitere Kooperationsmöglichkeiten. „Ein gelungener Tag“, freuten sich am Ende Leiterin Strahlendorf und die Mitglieder des Stiftungsrates, die die Arbeit des Familienzentrums engagiert begleiten und wesentlich fördern.

Lisa Strahlendorf  
Foto: privat

## Erntedank-Familiengottesdienst

Kinder und Erwachsene sind eingeladen teilzunehmen am gemeinsamen Gottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr in der Talkirche. Der Dank für den Reichtum des Lebens steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Kinder der Kita unterm Regenbogen der Talkirchengemeinde gestalten den Gottesdienst mit.

## Musikschule: Minis machen Musik

Die Musikschule Eppstein-Rossert am Eppsteiner Herrngarten bietet einen ganz besonderen Kurs für „Kleine Forscher und Entdecker“ an. Das Angebot ist für Kinder von drei bis achtzehn Monate konzipiert.



Der mütterliche Herzschlag ist der erste Rhythmus, den ein Baby erlebt. Vielleicht erklärt sich dadurch, weshalb Musik einen großen Einfluss auf das Leben hat. Musik spricht den Menschen mit allen Sinnen und Gefühlen an. Sie kann in besonderem Maße Kreativität und Selbstständigkeit fördern.

Kursziel ist die kindliche Wahrnehmung der Musik über alle Sinne und das praktische Erleben von Musik. Je mehr Sinne an der Wahrnehmung beteiligt sind, desto eindringlicher und dauerhafter werden die Eindrücke.

Die phantasievolle und abwechslungsreiche Gestaltung des Unterrichts ist zentraler Aspekt der musikpädagogischen Arbeit. Kinder lernen durch Hören und Nachahmen. Die Anwesenheit einer Bezugsperson ist daher ein zentrales Element des Kurses und für das Kind notwendig. Der Kurs bietet Inhalte wie Singen, Bewegung, Sprache, Experimentieren mit Material, Instrumenten und deren Spiel. Auch Tänze und das aktive Hören von Musik sind Teil des Kurses. Der Stundenablauf ist auf die jeweilige Altersgruppe der Kinder abgestimmt und fördert das Kind ganzheitlich. Ziel ist es, die jedem Kind angeborne Musikalität ohne Leistungsdruck zu entfalten und Begeisterung für Musik zu wecken.

Interessierte Eltern oder Großeltern können telefonisch Kontakt unter der Ortsdurchwahl 8990 aufnehmen oder eine E-Mail an [info@musikschule-er.de](mailto:info@musikschule-er.de) schreiben.

## Kinderkleiderbasar Herbst/Winter

Am Montag, 16. Oktober, von 17 bis 19 Uhr (für Schwangere ab 16.30 Uhr) findet der Herbst/Winter-Basar für Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 52-176), Umstandsmode, Schuhe, Ausstattung, Sportausrüstung, Bücher und Spielsachen im katholischen Pfarrzentrum, Am Honigbaum 13, in Niederjosbach statt.

Für die Teilnahme können sich Interessierte ab sofort online registrieren und alle Artikel eingeben. Ende der Arteikeingabe ist am Sonntag, 15. Oktober, um 12 Uhr. Weitere Informationen stehen unter: [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de).

Pro Verkäufer dürfen abgegeben werden: zwei Paar Schuhe, 40 Kleidungsstücke, vollständige und funktionstüchtige Spielsachen, Bücher, Babyausstattung, keine Kuscheltiere und Elektroartikel. Insgesamt ist die maximale Anzahl auf 100 Artikel begrenzt.

Je 10 Prozent des Verkaufspreises werden von Käufer und Verkäufer als Spende für soziale Zwecke einbehalten. Die Ware ist am 16. Oktober zwischen 9 und 11 Uhr abzugeben.

Begeisterte Helfer und Helferinnen, die das Team unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen. Rückfragen und Informationen dazu unter: [basar-niederjosbach@web.de](mailto:basar-niederjosbach@web.de).

Das Basarteam freut sich auf regen Besuch.

## Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)



Geselligkeit beim Herbstfest mit Weinprobe des Sängerbund Vockenhausen.

Foto: privat

## Chor-Woche und Sängerbund-Herbstfest

Nur wenige Tag nach der bundesweiten „Woche der offenen Chöre“ feierte der Gesangsverein Sängerbund sein musikalisches Herbstfest und zog dabei auch eine erste Bilanz der Chorwoche: Der Männerchor freute sich über einen Interessenten, der die Gelegenheit zu einer Probestunde wahrnahm, und auch beim Frauenchor hat sich eine potenzielle Mitsängerin gemeldet, die demnächst dazu kommen möchte.

Der Niederjosbacher Gesangsverein Taunusliebe zeigte sich wie auch der Bremthaler Gesangsverein Liederkrantz vorsichtig optimistisch: „Es tut sich was“, signalisierte Liederkrantz-Sprecherin Marina Nix, und Gerhard Naschold von der Taunusliebe berichtete, es hätten sich neue Interessenten gemeldet.

Beim Herbstfest des Sängerbundes am vergangenen Samstag wurde der langjährigen Mitglieder gedacht: Maria Melchior wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gesangsverein Sängerbund 1851 geehrt.

Mundschenk Ramon Olivella hatte eine

Weinprobe vorbereitet und erzählte den Teilnehmern, wie eng Wein und Gesang miteinander verbunden seien. Schon seit dem Mittelalter gab es kaum eine Feier oder Veranstaltung, bei der nicht gesungen und reichlich Wein getrunken wurde. Auch gebe es etliche prominente Künstler aus der Musikbranche, die eigene Weingüter betreiben oder einem guten Wein ihren Namen geben. Olivella stellte drei Weine vor, die auch verkostet wurden, je ein Weißwein, Rosé und Rotwein, und erklärte die unterschiedliche Herstellung dieser Weine.

Nach den Gesangsvorträgen des Frauen- und des Männerchors, verteilte der Verein Handzettel mit Liedtexten der bekanntesten Weinlieder, damit alle einstimmen konnten. In fröhlicher Runde wurde gemeinsam gesungen. Das Publikum war begeistert. Der Sängerbundvorstand freute sich über die gelungene Mischung: „Ein lehrreicher, unterhaltsamer, locker geselliger Abend, der viel gute Laune verbreitet hat“, zog Sprecherin Bärbel Vogel Bilanz.

bpa

## Wildkräuterwanderung bei den Bergtrollen

Im Freien sind die Kinder der DRK Naturkita „Bergtrolle“ immer. Aber das war schon etwas Besonderes: Sie hatten Besuch vom Wildkräuterexperten Marko Visak. Dank seines Einsatzes lernten die Kinder, ihr Spielterrain am Bündelberg und den Aufstieg zum Wald Richtung Hof Häusel einmal mit anderen Augen zu sehen. Der Eppsteiner Heilpraktiker, der sich auf Kräuterwanderungen spezialisiert hat, zeigte den Kindern allerlei Kräuter, ihren Standort, ihr Aussehen und ihre Eigenschaften auf spielerische Weise.

Los ging es auf dem Gelände mit dem stinkenden Storchschnabel. Es wurde die Ähnlichkeit der Pflanze mit dem Schnabel eines Storchs erforscht. Anschließend wurde der dazugehörige Geruch durch Reiben des Blattes, als „nicht lecker“, sondern muffig erlebt. Weiter ging es mit dem kleinen drüsigen Springkraut, das früher seinen Platz in der Frauenheilkunde hatte. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die Samenstände dieses Heilkrautes in hohem Bogen davon springen zu lassen. Zurück blieben dann kleine spiralförmige Hüllen der Samen in den Händen der Kinder. Auf dem weiteren Weg trafen sie auf Nelkenwurz, der in Zahnpasta vorkommen kann, und Johanniskraut, das noch heute als Medizin eingesetzt wird. Sie begegneten Pflanzen mit geheimnisvollen Namen, wie Waldengelwurz und Wiesenbärenklau. Beim Wiesenbärenklau konnten die Kinder die spannende Erfahrung machen, dass die Stängel der Pflanze drahtig behaart sind,



Kräuterexperte Marko Visak erklärt den Kindern Kräuter und ihre Wirkung.

Foto: privat

die Blätter sich dagegen weich wie Kaninchenohren anfühlen. Natürlich durfte auch die allgegenwärtige Brennnessel nicht fehlen, mit der schon beinahe jedes Kind mehr oder weniger schmerzhaft Bekanntschaft gemacht hat. Neu war vielen, dass man daraus leckere Suppen und Gemüsegerichte zubereiten kann. Früher wurden aus der Brennnessel sogar Fasern, Seile und Stoffe hergestellt. Auch staunten die Kinder nicht schlecht über den Farn, als sie hörten, dass ein und dieselbe Pflanze, ähnlich wie ein Baum, mehrere hundert Jahre alt werden kann.

Als Marko Visak sich unterwegs von der Gruppe verabschiedete, setzten die Kinder und Erzieherinnen gut gelaunt ihren gewohnten Weg in den Wald fort, angereichert mit Wissen und vielen neuen Eindrücken.

EZ



Clubleben verbindet: Das haben die Spielerinnen, Spieler und Mitglieder des TC 71 Bremthal auch am vergangenen Wochenende wieder gespürt. Bei den Clubmeisterschaften im Doppel strahlten alle mit der Sonne um die Wette. Foto: privat

## TC 71: Doppel wieder im Doppelpack

Ein weiterer Wettbewerb im prall gefüllten September-Kalender des Bremthaler Tennisclubs zog am vergangenen Wochenende wieder viele Mitglieder auf die Anlage. An zwei Tagen wurden die Doppelmeister ausgespielt. Dieses Jahr gab es das Event des TC 71 Bremthal wieder im Doppelpack – sowohl die Herren, als auch die Damen kämpften um die Doppelmeisterschaft. Sportwart Sven Peterek freute sich, dass noch kurz vor Meldeschluss einige Mitglieder ihre Teilnahme ankündigten. Den Zuschauern wurden dabei oft völlig ungewohnte Doppelpaarungen geboten, die interessante Spiele verhiessen. Einen separaten Wettbewerb Damen 50 und Herren 50 gab es jedoch nicht – eine besondere Herausforderung also für die etwas älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sie jedoch mit Spaß und Erfahrung meisterten. Bei den Herren setzte sich das Doppel Moritz Boger/Radek Litau

als Titelverteidiger durch. Sie holten den Pokal in einer guten Partie gegen Daniel Jaroszewski/Sven Peterek. In der Damenkonkurrenz spielten sich Yvonne Förster/Ulrike Lang ohne Satz- und Matchverlust durch das Turnier und wurden damit verdiente Doppelmeisterinnen vor Ina Brackmann/Liane Heinze.

Den Clubhausdienst-Helferinnen und -Helfern gebührt ein besonderer Dank, denn sie versorgten alle Teilnehmenden und Zuschauenden mit leckerer Küche.

Mit den Doppelmeisterschaften beendet der TC 71 Bremthal seine sportliche Veranstaltungsserie für Erwachsene, doch am 1. Oktober schon füllt sich die Anlage noch einmal für die Jugend und Ballschulkinder. Mit viel Spaß werden dann deren Meisterinnen und Meister gesucht. Jugendwartin Karin Wiedel freut sich bereits auf viele Anmeldungen und zahlreiche Zuschauer.

## Bremthaler TTV: Jungen 19 I im Pokal-Viertelfinale

Im Achtelfinale des Kreispokals mussten die **ersten Jungen 19** vom Bremthaler Tischtennisverein gegen den Nachwuchs der TSG Niederhohheim spielen.



Lukas Visser vom BTTV Foto: privat

Mannschaftsführer Lukas Visser, Adrian Lenz und Alina Kucher, die ihren ersten Wettkampf bestritten, hatten beim 4:0-Erfolg keine Probleme. Sie zogen damit in das Viertelfinale ein.

Die **zweiten Jungen 19** mit Daniele Tarentino, Daniel Stocker und Rafael Lewinsky mussten gegen BSC Flörsheim hingegen eine 0:4-Niederlage hinnehmen. Sie schieden damit aus dem Kreispokal aus.

Auch für die **Jungen 15** ist der Kreispokal im Achtelfinale beendet. Franz Hublow sowie die Neuzugänge Julius Beckschäfer und Sebastian Frönd verloren gegen TuS Krieffel 3 mit 0:4.

## SGB Badminton: Historischer Sieg

Zahlreiche Auftritte hatten die Badminton-Teams der SG Bremthal/Fischbach am vergangenen Wochenende und es wurde geradezu historisch.

Die **erste Mannschaft**, die gerade den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hatte, verbuchte ihren ersten Sieg. In einem engen und spannenden Schlagabtausch beim 1. Wiesbaden BC gingen sechs der acht Spiele über drei meist sehr knappe Sätze.

Im letzten Spiel, dem dritten Herreneinzel beim Stand von 4:3 für die SG Bremthal, kam es dann zum de-jure. Florian Hess, der schon der Matchwinner im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in der vergangenen Saison war, bewahrte auch diesmal wieder die Nerven, gewann sein Match und sicherte damit die ersten Siegpunkte in der Verbandsliga der SGB überhaupt.

Der zweite Teil des Doppelspieltages am Sonntag lief für die Mannschaft rund um Volker Schulze weniger glücklich, dieses Match ging mit 6:2 an die Gastgeber vom GW Wiesbaden.

Licht und Schatten auch bei der **zweiten Mannschaft**, die sich am Samstag noch mit 2:6 in Schwanheim geschlagen geben musste, jedoch am Sonntag mit einer konzentrierten Leistung die Gäste aus Neu Isenburg mit 7:1 bezwang.

Auch die **dritte Mannschaft** musste zweimal am Wochenende ran und behielt ihre saubere Weste in der laufenden Saison. Am Samstag ging das Match bei der TSG Oberursel mit 5:3

## TSG Ehlhalten Tischtennis: Fünfte startet gut in die Saison

Die **fünfte Mannschaft** empfing zum zweiten Heimspiel die TG Hochheim V. Nach den Anfangsdoppeln führte die Mannschaft 2:0 und konnte die Führung auf 6:1 ausbauen. Letztendlich siegte die Mannschaft mit 7:3. Es spielten: Hofmann/Wolf (1), Lienemann/Dambacher (1), Hofmann (2), Lienemann (1), Wolf (1), Dambacher (2).

Die **erste Mannschaft** musste mit drei Ersatzspielern zum ersten Punktspiel in Wildsachsen antreten. Nur Frieder Juretzek war in einem einseitigen Spiel ein Satzgewinn vergönnt und die Mannschaft fuhr mit einer 10:0-Niederlage wieder nach Hause. Es spielten: Juretzek/Süptitz, Neuendorff-Bangert/Wang-Hohmann, Juretzek, Süptitz, Neuendorff-Bangert, Wang-Hohmann.

Die **zweite Mannschaft** hatte den Bremthaler TTV II zu Gast. Die Mannschaft legte gut los, indem sie beide Doppel zu Beginn gewinnen konnte. Im Anschluss konnte Georg die Führung ausbauen. Danach fing sich der Gast allerdings und glich zum 4:4 aus. Nachdem das hintere Paarkreuz ebenfalls geteilt wurde, wurden die Punkte geteilt. Es spielten: Körner/Rudolph (1), Georg/Süptitz (1), Georg (1), Körner, Rudolph (1), Süptitz (1).

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

## Terminplaner finden Sie unter:

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin. Zahlreiche Veranstaltungen bis zum Jahresende sind bereits vermerkt.



## Sport · Sport · Sport

**B-Jugend erkämpft Punkte für die Eppsteiner Jugendfußballer**

Die **F1-Jugend** der Eppsteiner Fußball-JSG musste am vergangenen Wochenende vier ausgefallene Stammspieler kompensieren. Früh geriet das Team in Rückstand, gewann jedoch mit großem Teamgeist die Partie trotzdem deutlich. Schwieriger gestaltete es sich für die **Mannschaft der E1** gegen Schwalbach. Gegen eine spielerisch starke Mannschaft, die bedauerlicherweise auch am Rande der sportlichen Fairness agierte, verlor das Eppsteiner Team mit 1:11.

Auch die **D-Jugend** sah sich einem schwierigen Gegner aus Zeilsheim entgegen. Der Tabellenführer übte ab der ersten Minute Druck auf die Mannschaft der JSG aus. Bis zur Halbzeit wurde ein 0:2 gehalten. In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte nach und das Spiel ging mit 0:7 Toren verloren. Auch die **C-Jugend** unterlag ihrem Gegner aus Mainz-Kastel deutlich. Trotz einiger Torchancen stand es mit Schlusspfiff 0:10 für den Gegner.

Drei Punkte verbuchte das Team der **B-Jugend** mit einem 4:1-Sieg gegen Kriftel auf ihrem Konto. Die Eppsteiner Mannschaft konnte einen Hattrick ihres Torjägers feiern.

Die **A-Jugend** musste ein weiteres Mal mit vielen Ausfällen kämpfen. Gegen den direkten Tabellennachbarn verlor das Team 0:1.

**SGB Fußball: Remis gegen Zeilsheim**

Am vergangenen Sonntag war der SV Zeilsheim II zu Gast am Bremthaler Hang. Die Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal kamen gut in die Partie, zeigten sich in den Zweikämpfen präsent und setzten die Gäste früh unter Druck. Am eigenen Strafraum attackiert, spielte ein Zeilsheimer Verteidiger den Ball quer zu seinem Torwart. Dieser wurde von Marvin Schmidt Hartlieb angelaufen und bevor der Torwart den Ball wegschlagen konnte, spitzelte Schmidt Hartlieb die Kugel zum 1:0 über die Torlinie (6.). Die Gäste schüttelten sich kurz und kamen nach einer Viertelstunde besser ins Spiel. In dieser Drangphase erarbeiteten sie sich eine Vielzahl von Ecken und Freistößen, die jedoch von der Bremthaler Defensive gut verteidigt wurden. Die letzten Minuten von Halbzeit eins gehörten wieder der SGB, die fast nachgelegt hätte. Eine Ecke von Marvin Schön landete am langen Pfosten bei Marcel Wagner, der flach aufs kurze Eck zielte. Doch der Gästeschlussmann konnte den Schuss parieren und auch den Nachschuss von Felix Körner abwehren (43.).

**TuS Volleyball: Mitreißender Saisonauftakt**

Am vergangenen Wochenende starteten die Damen des TuS Niederjosbach mit zwei Heimspielen in die neue Volleyball-Hallen-Saison der Kreisklasse West.

Im Auftaktspiel waren die Spielerinnen des VC Goldener Grund zu Gast in der Bienroth-Halle. Das Team des TuS ging hoch motiviert und konzentriert zur Sache und gewann souverän die ersten beiden Sätze. Im dritten Satz kämpfte sich die gegnerische Mannschaft noch einmal ins Spiel und machte es wieder spannend. Auch der vierte Satz war eng umkämpft, doch nicht nur die lautstarke Unterstützung der anwesenden Volleyballfreunde, sondern insbesondere die konzentrierte Leistung des gesamten Teams sorgte für das bessere Ende und den 3:1-Erfolg für den TuS.

Im zweiten Spiel waren die Damen des TSV Bleidenstadt zu Gast. Man merkte der Mannschaft des TuS an, dass ihnen das erste Spiel noch in den Knochen steckte und die eine oder andere Ungenauigkeit schlich sich ein. So stand es bald 0:2 nach Sätzen für den TuS. Doch so leicht gaben die Gastgeberinnen sich



Die Volleyball-Damenmannschaft hat Grund zu jubeln.

Foto: privat

nicht geschlagen. Sie knüpften an die guten Leistungen aus dem ersten Spiel an und holten sich den dritten Satz. Aber die Damen des TSV Bleidenstadt waren an diesem Nachmittag etwas zu stark für den TuS. So endete das zweite Spiel mit einer 1:3-Niederlage für den TuS.

Die Leistung der TuS-Volleyballerinnen in beiden Spielen begeisterte die anwesenden Zuschauer; es gab immer wieder Szenenapplaus. Die nächsten Heimspiele gegen TG Winkel und TG Naurod finden am 18. November um 15 Uhr in der Bienroth-Halle statt. Die Teams freuen sich auf Unterstützung durch viele Eppsteiner Volleyballfans.

**TSG-Turngruppe „Er und Sie“ fährt nach Bamberg**

Am Samstag, 14. Oktober, geht es mit der Turngruppe „Er und Sie“ der TSG Eppstein auf eine Tagesfahrt nach Bamberg. Jeder kann teilnehmen, nicht nur die Freitagsturner. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr am Bahnhof in Eppstein, Abfahrt 6.41 Uhr nach Frankfurt und Umstieg in den Regional-Express nach Bamberg.

Die Rückfahrt ist flexibel zwischen 17 und 18 Uhr geplant, die Ankunft in Eppstein zwischen 21 und 22 Uhr. Für Inhaber des 49-Euro-Tickets entstehen keine Fahrtkosten, für alle übrigen Teilnehmer wird in Eppstein vor der Abfahrt eine Gruppenkarte gekauft. Nur für diese Personen entstehen Fahrtkosten.

Die Mittagspause wird nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet. Kosten für den Stadtrundgang mit Führung im Dom (Bamberger Reiter, Papstgrab, Grabmal Heinrich II., Veit-Stoß-Altar), durch die alte und neue Residenz mit Rosengarten und zum Lüpertz-Fenster in der Elisabeth-Kirche fallen nicht an, erklärt Peter Kuhn von den Freitagsturnern.

**Leserbriefe in der EZ:**

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de) ➔ **Startseite Box unten rechts und**  
➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

**Post vom 12. September:** Der Eppsteiner Klima-Aktivist, Biologe und Dokumentarfilmer Dr. Klaus Sparwasser wollte in seiner Heimatstadt für den Klimastreik werben. Doch die Plakate wurden abgehängt. Die EZ hat beim Ordnungsamt nachgefragt und in der Ausgabe Nr. 38/73 vom 21. September 2023, Seite 7, über den Vorgang berichtet.

**Post vom 24. September:** Der Ehlhaltener Günther Reif schlägt nach dem Bericht zu „Tempo 20 in der Straße Am Brühl“ (EZ Nr. 38/73 vom 21. September 2023 Alternativen vor.

**Weinlese auf der Burg – Trauben zum Vernaschen**

Bei schönstem Sonnenschein wurden am vergangenen Samstagmorgen auf der Burg kiloweise leckere Trauben geerntet. Auf dem Foto sind Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella und eines der jüngsten Mitglieder, Magnus Reiser, dabei zu sehen.

Die Paten der Weinstöcke im Südzwinger oder ihre Vertreter haben alle Reben abgeerntet und mit nach Hause genommen. Die meisten werden wohl sofort vernascht, aber auch zum Gelee kochen und Saft pressen sind die aromatischen Trauben von der Burg geeignet.

Familie Reiser nahm ihren Ernteertrag mit zum Abturnen der TSG und steuerte ihn zum Bufett beim Mitbring-Brunch der Integrationskommission am Sonntag bei.

Foto: privat



## Handball: HSG EppLa C-Jugend unterliegt Petterweil 13:31

Im zweiten Spiel in der Oberliga, das ohne die zuletzt stark spielende Anna (Verletzung) bestritten werden musste, zahlten die HSG EppLa-C-Jugend-Handballerinnen erneut Lehrgeld – sie verloren die Partie gegen den TV Petterweil deutlich. Das erste Saisonspiel hielten sie bis in die zweite Halbzeit offen, diesmal zeichnete sich schon früh eine Niederlage ab.

Die HSG-Mädchen konnten nur bis zum 5:4 in der 11. Spielminute mithalten, danach gelang dem Team bis zur Halbzeit nur noch

### Sport · Sport · Sport

ein Treffer. Auch die Auszeit in der 16. Minute zeigte nicht die gewünschte Wirkung. Gegen die körperlich durchaus robuste Petterweiler Abwehr konnte sich das Team zu selten in Eins-gegen-eins-Aktionen durchsetzen oder über Spielzüge zum Erfolg kommen. Lediglich in der Abwehr gelang es, durch Einsatz und Engagement sowie ordentlichen Torhüterleistungen einen höheren Rückstand zu verhindern. Mit 13:5 für Petterweil ging es in die Halbzeit.

Halbzeit zwei begann wie die erste endete und so zog das Team vom TVP über 19:6 (33.) und 23:7 in der 37. Spielminute locker davon.

Nur in wenigen Phasen zeigten die Spielerinnen der HSG, dass sie oberligatauglich sind. Besonders im Angriff waren sie zu statisch, zeigten wenig Lauf- und Spielfreude. Zu viele unnötige Ballverluste durch Fangfehler oder schlechte Anspiele prägten das Angriffsspiel. Gegen Spielende gab es noch einige sehenswerte Aktionen, jedoch war es unter dem Strich eine eher schwache Vorstellung der HSG EppLa. Es fehlte die nötige Reife, Cleverness und Spielanlage, um gegen diesen durchaus starken Gegner über eine längere Spieldauer mithalten zu können.

„Trotzdem schauen wir als Team zuversichtlich nach vorne, nehmen die positiven Momente als Antrieb und arbeiten weiter an unseren Schwächen und Stärken“, so Trainer Torsten Radusch.

### D-Jugend hat Trainingsbedarf

Am vergangenen Samstag spielte die weibliche D2-Handballjugend beim TuS Nordenstadt. Das zunächst recht ausgeglichene Spiel wurde durch die konditionelle Schwäche der

HSG-Mädchen gebrochen. Die Gastgeberinnen aus Nordenstadt spielten ihr Spiel weiter, das für die D2 zu einem Trainingsspiel wurde. Viele grundlegende Abläufe mussten bei vielen Spielerinnen permanent von der Trainerbank korrigiert werden. Bei einem aufholbaren Stand von 9:12 wurden die Seiten gewechselt.

Eva, die bis dahin ein tolles Spiel machte, benötigte aus gesundheitlichen Gründen eine längere Pause. Ohne sie konnte die Mannschaft offenbar nicht an den Start der ersten Halbzeit anknüpfen. Zu den offensichtlich noch nicht verinnerlichten Abläufen gesellten sich häufige Pass- und Fangfehler, wodurch die Nordenstadterinnen immer wieder in Ballbesitz gelangten und diesen häufig auch im Tempogegenstoß im Netz der HSG unterbrachten. Das Spiel endete mit 13:24. Die Mädchen der D2 werden das Training der Grundlagen noch einmal intensivieren müssen, um sich in zukünftigen Spielen gut präsentieren zu können.

Es spielten und trafen: Clara, Emma, Eva (6), Hanna, Ina (1), Katharina (2), Kelinda, Lara (1), Laura (3), Olivia und Theresa.

Die weibliche D1 spielte am Sonntag in Münster. Gegen die bis dahin noch unbekannten Gastgeber starteten die Mädchen der HSG EppLa mit effizientem Angriffsspiel. Sie agierten zudem sehr gut im 1-Gegen-1 der offensiven Abwehr und eroberten sich viele Bälle. Die erst seit einer Woche im Tor spielende Torfrau trug mit ihrem Enthusiasmus nicht unwesentlich zur Sicherheit der Feldspielerinnen bei. Trotzdem gelang es den HSG-Spielerinnen nicht, sich auf mehr als drei Tore abzusetzen. Ein kleiner Leistungseinbruch im Zuge der Umstellungen sorgte wieder für den Ausgleich (11:11) bis zur Pause.

In der zweiten Halbzeit setzten die Mädchen der HSG EppLa ihr gutes Angriffsspiel fort. Auch im 1-gegen-1 in der Abwehr arbeiteten die HSG-Mädchen weiterhin intensiv. Dass dennoch die TSG Münster beim Endstand von 25:23 die Punkte bei sich behielt, lag an der Trefferquote. Während Münster lediglich vier Mal scheiterte, verwarfen die Mädchen der HSG satte 21 Bälle, von denen die Münsterer Torfrau nur wenige tatsächlich abwehren musste. Nun gilt es, verstärkt auch an der Treffsicherheit zu arbeiten, um solche Spiele zu gewinnen.

Es spielten und trafen: Aurelia (9), Emmi, Ina, Lara, Laura, Lea, Leah (4), Levy (10), Rochelle, Sophie und Viola.

### Eppsteiner G-Minis mit Spielfreude

Beim ersten Spielfest der neuen Saison überzeugten die G-Minis Eppstein bei der HSG Goldstein/Schwanheim durch eine tolle Mannschaftsleistung. Zu Beginn setzten vor allem Noah und Emil durch ihren Ball- und Torhunger Akzente. Die anfängliche Zurückhaltung, besonders der neuen Spieler, ließ schnell nach. Dies verbesserte das Zusammenspiel entscheidend, so dass auch Nils, Carla und Levi zum Erfolg kamen. Unterstützt durch die erfahrenen Spieler, die auch mal mit ihrem Wissen in Regelkunde aushalfen, entwickelte sich bei allen der Blick für den Mitspieler. Im letzten Spiel wurde bis zur Erschöpfung um jeden Ball gekämpft, um auch Marlis noch ein Tor zu ermöglichen. Diese tolle Deckung, dicht am Gegenspieler, blockte konsequent die Würfe aufs Tor, so dass Sophie viele Bälle halten konnte. Die Trainerinnen Gerlinde, Luna und Giulia waren sehr zufrieden und freuen sich auf die nächsten Turniere. Es spielten: Carla, Emil, Levi, Marlis, Nils, Noah und Sophie.

**Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 30. September:** 12:00 Uhr weibliche D-Jugend gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden in Langenhain, 14:30 Uhr weibliche C2 gegen HSG Obere Aar in Langenhain, 16:00 Uhr männliche C2 bei TuS Holzheim 2, 16:15 Uhr Damen gegen SV Seulberg II in Langenhain, 18:15 Uhr Herren I bei HSG Goldstein/Schwanheim.

Sonntag, 1. Oktober: 9:00 Uhr männliche E gegen HSG Hochheim/Wicker in Eppstein, 9:00 Uhr weibliche E gegen TuS Krißfeld in Langenhain, 9:45 Uhr männliche B bei TG Kastel, 10:15 Uhr männliche E2d gegen TG Rüsselsheim in Eppstein, 10:30 Uhr weibliche E2 gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden in Langenhain, 11:30 Uhr männliche A bei TG Kastel, 11:45 Uhr männliche D2 gegen mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt 2 in Eppstein, 13:15 Uhr männliche D gegen mJSG Schwarzbach in Eppstein, 13:30 Uhr Herren III bei TG Kastel II, 16:00 Uhr weibliche C gegen TSG Münster in Eppstein, 17:30 Uhr Herren II bei TV Idstein II. Mehr Infos unter <https://hsg-eppla.de/>.

## Mitgliederversammlung 2023 TuS Niederjosbach

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des TuS Niederjosbach am vergangenen Freitag fand sich eine kleine Gruppe engagierter Mitglieder im Vereinsheim am Lochberg ein. Die Berichte von Vorstand, Abteilungsleitern und Kassenwart zeigen, dass der knapp 800 Mitglieder zählende Verein mit seinem Angebot in Turnen, Fußball, Volleyball und Leichtathletik in der Region attraktiv ist und auch finanziell auf gesunden Füßen steht.

Bei den Neuwahlen ergaben sich im Vorstand einige personelle Veränderungen. Der langjährige zweite Vorsitzende Alexander Schüllermann trat aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück, ebenso wie Sigrid Schenk als stellvertretende Abteilungsleiterin Turnen und Manuel Mühl als Abteilungsleiter Fußball, der das Amt jedoch noch ein Jahr kommissarisch weiterführen wird.

Ebenfalls zurückgetreten ist sein Stellvertreter Uwe Schmidt, der bereits seit längerem nicht mehr in der Region wohnt und seine Tätigkeit in den vergangenen Monaten auf Distanz ausgeübt hat. Neu in den Vorstand gewählt wurde Julia Weishaar als Abteilungsleiterin Turnen.

Der Vorstand bedankte sich bei allen ausscheidenden Mitgliedern für ihre langjährige engagierte Arbeit im Sinne des TuS Niederjosbach ebenso wie bei allen seinen Vorstandsmitgliedern, aktiven Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und -leitern und all denen, die nebenbei und im Hintergrund helfen. Und natürlich bei seinen zahlreichen Mitgliedern.

Dennoch beschäftigt auch den TuS die weit verbreitete Thematik, genügend Ehrenamtliche für die Vereinsarbeit und die verschiedenen Trainingsangebote zu finden.

Alle, die sich bereits engagieren, würden sich wünschen, dass die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann, denn das entlastet nicht nur, das macht auch allen Beteiligten mehr Spaß.

Oder wie der langjährige Vorsitzende Heinz Brückner es formulierte: „Der Verein gehört nicht mir, der gehört auch keinem anderen hier im Vorstand, der Verein gehört uns allen.“

So ist jeder, der ein bisschen seiner Zeit schenken kann, beim TuS gern gesehen. Es müsse nicht immer gleich ein offizieller Posten sein, die Aufgaben sind vielfältig.

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

## Schach: Eppstein II Tabellenführer

In Runde 2 der neuen Schachsaison fegte Eppstein II in der Bezirksklasse A den SC Steinbach II mit 7,5:0,5 vom Brett. Erich Zweschper, Peter Raab, Thomas Biegel, Jürgen Förster, Michael Friedrich, Stefan Mahr sowie Dirk Heitmann gewannen allesamt ihre Partien, und Stefan Bresslauer steuerte ein Gnadenremis für den Gegner bei. Damit erklimmte das Team die Tabellenspitze und erwartet in der nächsten Runde Raunheim II zu Gast. Eppstein III verlor indes das Kreisklasse-A-Derby bei Hofheim VIII mit 1:3. Einzig Oliver Esters trug sich in die Siegerliste ein. In Runde 3 kommt mit Hofheim IX wieder ein Team aus der Kreisstadt.

Sehr erfolgreich ist auch das neugegründete Team Eppstein IV in der Kreisklasse B. Gegen Groß Gerau V gab es einen klaren 4:0-Erfolg, damit bleibt das Team weiterhin ungeschlagen und rangiert auf Tabellenplatz 2. Rafael und Kilian Lewinsky, Savellii Osipov und David Marquardt bei seinem Debüt gewannen ihre Spiele. In der nächsten Runde am 15. Oktober geht es zu Bad Soden VI.

### Einladung an alle Bürger zur

## Wanderung am 3. Oktober

**Treffpunkt: Dienstag, 10 Uhr,  
am Parkplatz Waldlehrpfad  
in Bremthal**

Bitte möglichst anmelden bei  
Helmut Czepl, [h.czepl@cdu-eppstein.de](mailto:h.czepl@cdu-eppstein.de)  
oder Telefon 81 43

[www.cdu-eppstein.de](http://www.cdu-eppstein.de)

– Anzeige –

## Meisterliche Hammerwürfe bei Rockmusik

Die TSG Eppstein lud vergangenen Samstag unter dem Motto „Voll der Hammer“ zur öffentlichen Meisterschaftsfeier der beiden Deutschen Meister im Hammerwerfen, Konstantin Steinfurth (Vizemeister Männer, 68,33 Meter am 9. Juli in Kassel) und Tim Steinfurth (Meister U20, 67,87 Meter am 22. Juli in Rostock) auf den vereinseigenen Sportplatz ein. Rund 150 Gäste ließen es sich nicht nehmen, das Schauwerfen zu verfolgen.

Bei „leistungssteigernder“ Rockmusik zeigten die beiden Werfer, was sie stark macht und an die Deutsche Spitze führt: Höchste technische Fertigkeiten und Präzision im Ring, Beinarbeit, Koordination und Weiten bis 65 Meter der beiden 6 kg bzw. 7,26 kg schweren Wurfergeräte bekamen die Zuschauer, darunter auch viele junge Gäste, zu sehen.

Vereinsvorsitzender Manfred Helbig würdigte die über Jahre konstanten Leistungen auf hohem Niveau der beiden Athleten, die im Juli mit den beiden Meisterschaften ihren vorläufigen Höhepunkt erreichten. Gewürdigt wurde auch ihr langjähriger Trainer Klaus Steinfurth. Zusammen mit Leichtathletik-Abteilungsleiterin Maria Antonia Speck bekamen die beiden Meister im Rahmen einer Ehrung eine kleine Aufmerksamkeit des Vereins als Motivationschub und Anerkennung. „Ja, auch Olympia 2028 in Los Angeles sei ein Traum von Tim“,



Die beiden Deutschen Meister im Hammerwerfen, Tim und Konstantin Steinfurth (v.l.) im Wurfkäfig auf dem Bienroth. Sie begannen als Kinder mit dem Sport bei der TSG Eppstein. Das Schauwerfen beeindruckte besonders die jüngeren Besucher.

so Helbig, sowie mittelfristig die Nachfolge von Konstantin. „Für beide Ziele werden auch Sponsoren gesucht.“

Nach dem Schauwerfen der beiden Wurf-talente und Vorbilder hieß es für die vielen Kinder und Jugendlichen auf dem Platz: selber ausprobieren, anfassen und werfen unter der Anleitung der Deutschen Meister mit leichteren und altersgerechten Geräten. Die Schlange der Interessenten war lang, denn die vorausgegangenen Schauwürfe hatten nicht nur bei den Erwachsenen Eindruck hinterlassen, sondern gerade bei den Jüngeren. Bei der geselligen Feier mit Grillfleisch und Getränken klang der Nachmittag bis in die Abendstunden aus.

## Jüngste TSG-Turner mit alter Tradition

Wenn die kleinen Turner der TSG Eppstein sich nach alter Tradition zum Abturnen auf dem Sportplatz treffen und sich in leichtathletischen Disziplinen messen, läuft das stets nur dank der tatkräftigen Unterstützung älterer Leichtathleten.

26 Helfer aus Leichtathletik- und Turnabteilung standen auf dem Platz, um die jungen Turner zwischen einem (!) und elf Jahren in ihren Riegen zum Start an der 50-Meter-Bahn,

der Weitsprunggrube und zum Wurf mit dem 80 Gramm leichten Schlagball zu begleiten. Die Kinder wurden von erfahrenen Kampfrichtern und ihren Azubis nach offiziellen Regeln bewertet und von den Eltern angefeuert.

Die Alberts-Brüder turnten einmal wieder voran, trumpten mit 8-Sekunden-Werten bei Lauf, gut über 3 Metern beim Sprung und Wurf über 25 Metern auf. Emil blieb beim 1000-Meter-Apfellauf mit 3:59 knapp unter der 4-Minuten-Marke. Linus Brandenburger, der jüngste Teilnehmer, trat zu dieser Strecke nicht an. Auf der 50-Meter-Bahn wurde er zuvor vom Vater und den wartenden Zeitnehmern ins Ziel „geflüstert“. Die Siegerehrung verschlief er später im Buggy.

Dem Abturnen folgte „Voll der Hammer“, eine eindrucksvolle Demonstration der Hammerwurfmeister Konstantin und Tim Steinfurth,



Nach dem glücklichen Abschluss des Abturnens warten die Kinder auf die Siegerehrung.

Foto: privat

die schon als Knirpse beim An- und Abturnen in der Wurfdisziplin glänzten.

Die erfolgreichen Teilnehmer der Jahrgänge 2022: Linus Brandenburger; 2021: Sara ElKahlaoui; 2020: Lena Becker, Lena Richter, Madita Reiser, Konstantin Ketelaer, Fabian Böcher, Bjarne Hoffmann; 2019: Lina Wagner, Hannah Beck, Valerie Holthaus, Margarethe Racky, Lio Brandl, Lukas Engländer, Leon Simon, Finn Brandenburger, Benjamin van Golstein Brouwers, Adam El Kahlaoui; 2018: Henriette Alberts, Nikolai Ketelaer, Matheo Böcher, Magnus Reiser; 2017: Kira Engländer, Sophia Hofmann, Klara Skotarczak, Yann Bach, Emil Kollin; 2016: Lena Dinges, Klara Meznaric, Nelly Maul; 2015: Emilia Holthaus, Anna Skotarczak, Paul Tretiak; 2014: Anne und Paul Bach, Elise Vollmer; 2013: Emil Alberts und 2012: Lukas Alberts.

## Kinderbücherei Niederjosbach: Bücherwünsche & Jubiläumsfest

Es ist bekannt, dass die Beschäftigung mit Büchern Zentren im Gehirn zum Klingen bringen, an die Fernseh-Berieselung nicht herankommt. Auch aus diesem Grunde möchte die Kinderbücherei im Gemeindezentrum Am Honigbaum in Niederjosbach neue Kinderbücher anschaffen und bittet ihre kleinen Leserinnen und Leser, auch deren Eltern, um Vorschläge.

Bücherwünsche, die den Buchtitel, den Autor und idealerweise die ISBN-Nummer enthalten, können bis zum 20. Oktober als E-Mail an [buecherei-njb@web.de](mailto:buecherei-njb@web.de) versandt werden. Auch schriftliche Wünsche nehmen die Verantwortlichen in der Bücherei dienstags von 16 bis 17 Uhr persönlich entgegen.

Vielleicht können dann begeisterte Leseratten und überzeugte Bücherwürmer schon am 17. November, dem 25. Jubiläum der Niederjosbacher Kinderbücherei, in neuen Büchern blättern und lesen. Zu diesem besonderen Tag am 17. November lädt das ehrenamtliche Team ab 15 Uhr, zu Überraschung, Speisen und Getränken ein.

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)



Christian Heinz (MdB) im Gespräch mit Gästen im beim Polit-Talk im Bistro „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten. Foto: privat

## CDU Stadtverband Eppstein Heimspiel in Ehlhalten

Augenblicklich ist Christian Heinz in seinem Wahlkreis viel unterwegs, um mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Am Freitag, 15. September, freute er sich, ein „Heimspiel“ in Eppstein zu haben. Traditionsgemäß richtete der CDU-Ortsverband das gemütliche Treffen mit dem CDU-Kandidaten für die anstehende Wahl am Bistro in Ehlhalten aus. Es war zwar etwas kühler, aber die Wirtsleute brachten Decken, damit keiner frieren musste. Wenn in der Langstraße etwas los ist, schaut dann doch der eine oder andere spontan vorbei.

Zwischen den rund 25 Besuchern entstanden rege Gespräche zur politischen Situation im Allgemeinen, zu lokalen Themen und natürlich zu Fragen zur Arbeit im Landtag. Der Ministerpräsident sei weniger in der Tagesschau präsent, weil sich die CDU Hessen entschieden habe, den Fokus auf landes- und nicht auf bundespolitische Themen zu legen. Christian Heinz erläuterte den 10-Punkte-Plan, den sich die CDU Hessen als Wahlziele gesetzt haben. Besonders wichtig war ihm dabei der Erhalt der Schulfreiheit für Eltern und Kinder sowie eine gute Ausstattung der hessischen Polizei.

Martina Smolorz, stellvertretende CDU-Stadtverbandsvorsitzende und zugleich Vorsitzende des die Veranstaltung ausrichtenden Ortsverbands Ehlhalten, war mit dem Besuch zufrieden, und Christian Heinz fühlte sich sichtlich wohl, unter so vielen Bekannten zu sein, mit denen er schon sehr lange politisch aktiv ist und teilweise schon aus Kindertagen befreundet ist.

Für die CDU Eppstein ist es wichtig, dass sie Christian Heinz bei der Landtagswahl kräftig unterstützt, ist es doch ein Eppsteiner, genauer gesagt: ein Niederjosbacher, den die CDU im hiesigen Wahlkreis ins Rennen schickt. Es kommt auf jede Stimme für die CDU an. Was nützt der schönste Trend, wenn die Bürger dann doch nicht ihre Stimme abgeben. Daher appelliert die CDU Eppstein, am 8. Oktober zur Wahl zu gehen oder die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen. Christof Müller

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

## Bündnis90/Die Grünen Eppstein Stammtisch in Ehlhalten

Die Eppsteiner Grünen laden am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr zu ihrem Stammtisch ins Bistro nach Ehlhalten ein. Gemeinsam mit Gianina Zimmermann, Direktkandidatin für Main-Taunus 1, möchten sich die Eppsteiner Grünen über die bisherigen Wahlkampfaktionen austauschen und die letzten noch anstehenden Aktionen besprechen.

Hierzu gehört ein Wahlstand auf dem Eppsteiner Wochenmarkt am Freitag, 6. Oktober, an dem die Eppsteiner Grünen direkt vor der Wahl noch einmal Informationsmaterial über die Ziele der Grünen in Hessen anbieten.

Die Eppsteiner Grünen freuen sich auf viele interessierte Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger, um sich über die Wahlkampfaktionen auszutauschen und noch offene Fragen rund um die hessische Landtagswahl zu beantworten. Kathrin Belten



Dieter Falk und Katarina Barley im Willy-Brandt-Haus in Berlin. Foto: privat

## SPD Ortsverein Eppstein Falk als AGS-Bundesvorstand bestätigt

Der Eppsteiner Unternehmensberater und Sozialdemokrat Dr. Dieter Falk wurde am 16. September in Berlin zum fünften Mal für zwei Jahre in den Bundesvorstand der Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen (AGS) in der SPD gewählt. Bei den Wahlen zum Vorstand, bei der diesmal einige neue Gesichter auch aus Ostdeutschland zum Zuge kamen, wurde Falk als Beisitzer mit den zweitmeisten Stimmen hinter einem Thüringer Kollegen als Sprecher für Europa- und internationale Angelegenheiten bestätigt. Ein Antrag zum zukünftigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz aus Hessen wurde einstimmig angenommen.

Anlässlich des offiziell 70. Geburtstags der AGS (die Ursprünge gehen sogar in die 1920er Jahre zurück) erschien im Dietz-Verlag ein Buch von K.D. Müller, „Innovativ, Selbstständig, Sozialdemokratisch“, und die Laudatio hielt Dr. Katarina Barley, Vize-Präsidentin des europäischen Parlaments und ehemalige Bundesjustizministerin. Dieter Falk

## SPD Eppstein

### SPD lädt ein: Gemeinschaftliches Wohnprojekt

Der SPD Ortsverein Eppstein hat in jüngster Zeit mehrere Veranstaltungen zum Thema Wohnen und Wohnungsbau durchgeführt. Die letzte gut besuchte Veranstaltung, die im Juni stattfand, hatte neue Wohnkonzepte zum Thema, die auch für Eppstein von Interesse sein könnten.

Auf besonderes Interesse stieß bei den Teilnehmenden das vorgestellte alternative Wohnkonzept eines gemeinschaftlichen Wohnens in Gestalt einer Genossenschaft. Viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen äußerten den Wunsch ein solches Projekt einmal kennenzulernen. Hierzu gibt es nun für SPD-Mitglieder und alle Interessierten die Möglichkeit:

Die SPD Eppstein lädt zu einem Besuch des „Gemeinschaftlichen-Mehrgenerationen-Wohnen-Projekts“, dem „Unser Oberhof“, in Bad Homburg ein. Treffpunkt ist am Dienstag, 10. Oktober, um 17 Uhr, in Bad Homburg, Stadtteil Ober-Erlenbach, Burgholtzhäuser Straße 2.

Die Organisatoren empfehlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bei Bedarf zur Koordination oder für Mitfahrgelegenheiten wird gebeten sich bei Peter Keller, Telefon 01736628537 oder Thomas Schäfer, Telefon 01736401291, zu melden.

Die Architektin Antje Riedl wird das Projekt präsentieren und die Führung übernehmen.

„Unser Oberhof“ gilt als Leuchtturmprojekt für die Region. Ein historischer, denkmalgeschützter Bestand wurde revitalisiert. Ein Mehrgenerationen-Konzept mit einem barrierefreien Neubau, öffentlich zugänglichen Bereichen, wie Gastronomie, Bibliothek, Jugendzentrum und Hofladen sind entstanden. Im Anschluss an die Führung ist ein Resümee im Café des Oberhofs geplant.

Jürgen Baesler

## SPD Ortsbeirat Bremthal

### Gartengrundstücke in Bremthal

Wer kann entsprechende Grundstücke hierfür anbieten?

Die Bremthaler Sozialdemokraten haben im Ortsbeirat angefragt, ob die Stadt geeignete Gartengrundstücke für interessierte Mitbürger anbieten kann. Die Stadt hat daraufhin ein altes Projekt von vor 30 Jahren ins Gespräch gebracht, das aber aus Kostengründen heute nicht mehr realisierbar ist. Die SPD möchte das Projekt dennoch weiterführen und fragt nun die Anwohner: „Wer hat Interesse an einem Kleingarten, und wer ist bereit, ein Gartengelände anzubieten?“

Interessierte melden sich beim stellvertretenden Ortsvorsteher Peter Lange unter Telefon 32493, oder unter [kp.lange@web.de](mailto:kp.lange@web.de).

Die SPD vermittelt gerne, natürlich ohne Provision! Einzelne Grundstücke wurden bereits angeboten. Peter Lange, Udo Verzagt

## Terminplaner finden Sie unter:

➔ [www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html)

mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



## Sichern Sie Ihre Schätze!

**Videos** Mini DV, VHS,  
VHS-C je 60 min. € **12,-**  
**Super 8**  
je Min. ab € **1,55**

**Dias digitalisieren**  
ab 200 Stck. je € **-7,20**  
inkl. Umsortieren und  
digitale Nachbearbeitung  
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Eppsteiner Zeitung**  
Druck- und Verlags-GmbH  
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus  
Eppstein · Tel. 06198 8529  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr  
und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
nachmittags geschlossen  
...und nach Vereinbarung

## Verschiedenes

### Diebespärchen bestiehlt Seniorin

Am vergangenen Samstagmittag kam es in Eppstein auf dem Parkplatz des in der Staufstraße gelegenen Lebensmittelmarktes zu einem Diebstahl. Einer 82-jährigen Seniorin wurde die Handtasche samt Geldbörse, Personaldokumenten, Bargeld und weiteren persönlichen Gegenständen entwendet. Das Diebespaar, ein zwischen 20 und 25 Jahre alter Mann und eine etwa gleichaltrige Frau beobachteten gegen 12.10 Uhr die Seniorin bei ihrem Einkauf und beim Verlassen des Marktes. Als das Opfer nach dem Einladen ihren Einkaufswagen wieder zum Abstellplatz zurückbrachte, öffnete das Pärchen den Kofferraum und stahl die darin abgelegte Handtasche. Anschließend flüchtete das Duo. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren hundert Euro.

Der Mann wird als kräftig beschrieben. Er trug, blaue Jeans, beige-farbenes Langarmhemd, schwarze Sneakers mit roter Sohle, schwarze Umhängetasche, dunkle Basecap mit weißer Applikation. Die Täterin ist ebenfalls kräftig, hat schwarze, längere Haare und trug ein graues langärmeliges Kleid, weiß-pinkfarbene Sneakers und einen braunen Schal.

Die Polizei rät: „Schließen sie Ihren Pkw immer ab, auch wenn Sie sich nur kurzzeitig von ihrem Wagen wegbewegen.“ Diebe lauern häufig auf Supermarktparkplätzen und warten auf ihre Chance. Die Polizei in Kelkheim hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter der Rufnummer (061 95) 67 49-0 um Hinweise.



Große und kleine „Kohlestibbel“ sind für die Kerb am Wochenende gerüstet.

Foto: privat

### Am Wochenende wird in Ehlhalten Kerb gefeiert

Die Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ steckt in den letzten Zügen der Kerbe-Vorbereitungen. Am Sonntag traf sich die Jugendgruppe Kohlestibbelchen erneut zu Vorbereitungen, bastelte Baumschmuck, schmückte den Wagen und übte Kerbelieder und den Kerbeschrei. Dazu gesellten sich die Aktiven Kerbeborsch, die die Kohlestibbelchen tatkräftig beim Singen und Kerbeschrei unterstützten. Anschließend wurde ein gemeinsames Gruppenbild gemacht.

Seit Dienstag läuft tatkräftig der Aufbau, bevor es am Freitag um 19.30 Uhr mit der Kerbeinweihung im Feuerwehrhaus los geht.

Am Samstag wird um 14 Uhr der vorher im

Wald geholte und durch Ehlhalten transportierte Kerbebaum gestellt. Abends spielt ab 20 Uhr die Band „Spit“ in der Dattenbachhalle.

Am Sonntag um 9 Uhr läuten die Kirchenglocken zum Kerbe-Gottesdienst, um 11 Uhr geht es mit dem Frühschoppen und der Schützenkapelle Finsterthal-Hunoldstal weiter, die auch ab 14 Uhr beim Umzug mitläuft.

Der Montag startet um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, um 16.30 Uhr geht es erneut mit dem Umzug durch Ehlhalten. Er findet seinen Abschluss mit dem Gickelschlag auf dem Bolzplatz. Abends spielt „Feldbersch-Power“ und die Kerb klingt mit Ausblick auf den Feiertag am Dienstag gebührend aus.

### Suchen sofort, spätestens ab Januar 2024

#### Buchführungskraft m/ w/d für unser

Unternehmen in Teilzeit für ca. 15 – 20 Stunden pro Woche. Voraussetzung: Steuerfachgehilfe oder Finanzbuchhalter oder gleichwertige Qualifikation.

Bewerbungen richten Sie bitte an

**MB Baumdienste GmbH**, z.Hd. Herrn Wolfgang Kersten, Tel. 061 98 307 55 40 oder Mail [w.kersten@mb-baumdienste.de](mailto:w.kersten@mb-baumdienste.de)

Wir sind seit über 20 Jahren Großhandelspartner und Spezialist für Akkus, Batterien und Ladetechnik aus Eppstein-Bremthal. Zum 01.01.2024 suchen wir

### Mitarbeiter (m/w/d) für Lagertätigkeiten in Vollzeit und als Aushilfe auf Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail, Post oder Telefon:

**BVK GmbH · Valterweg 30 U · 65817 Eppstein-Bremthal**  
Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: [info@bvk-gmbh.de](mailto:info@bvk-gmbh.de)

## Taunus-Aesthetics

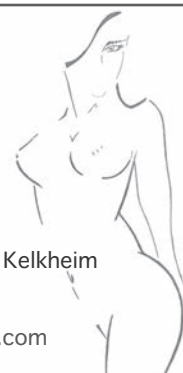


### Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195-67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



## NEUERÖFFNUNG

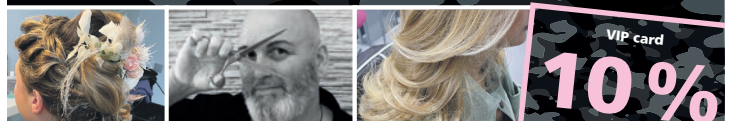
am 2. Oktober um 17 Uhr

Hairstylist Markus

**spectacoolhair**

– die Haarmanufaktur –

Hauptstrasse 23, 65817 Eppstein-Vockenhausen



[www.spectacoolhair.com](http://www.spectacoolhair.com) | 06198 5882999

### Praxis für OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2  
65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 / 34 88 138  
[www.osteopathie-mkl.de](http://www.osteopathie-mkl.de)

Termine nach  
Vereinbarung

**Kein Saft mehr?** Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

## Günter Brandl

1956 – 2023

und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e.V.**

**Der Vorstand**

Eppstein/Taunus, im September 2023

Die **TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.** trauert um  
ihr langjähriges Mitglied

## Günter Brandl

Über 50 Jahre hielt Günter Brandl unserem Sportverein  
die Treue – als Handballer, Schiedsrichter und engagiertes,  
helfendes Mitglied. Dafür sind wir dankbar.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl ist bei seiner Familie.

**Vorstand und Mitglieder**

**Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.**

**Verein und Handballabteilung**

Eppstein, im September 2023

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.



*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,  
so ist voll Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen, nicht helfen können,  
das war unser größter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten

## Günter Brandl

\* 25.03.1956 † 16.09.2023



Gitta  
Andy, Jenny und Lio  
Stefan, Tanja und Paul  
Else und Familie  
Harald, Corinna und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
6. Oktober 2023 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab sowie von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

### Zustellung am Freitag – Bitte um Nachsicht

Die Stundenpläne unserer Zeitungsausträger sehen für Donnerstag bei vielen lange Unterrichtszeiten vor. Unsere Austräger, in der Regel sind es Schülerinnen und Schüler, können deshalb aus zeitlichen Gründen nicht immer das komplette Verteilgebiet bereits am Donnerstag mit der **Eppsteiner Zeitung** versorgen und tragen in einigen Straßen erst am Freitag nach der Schule aus. Wir bitten um Nachsicht.

Termine werden in der Regel mehrfach in der EZ angekündigt. Trotz einer verzögerten Zustellung der Wochenzeitung sollten aktuelle Veranstaltungen bereits angekündigt worden sein. Zudem werden Veranstaltungstermine im Kalender auf unserer Webseite eingepflegt. Der QR-Code führt direkt dorthin.



Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhäusen** bei der Bäckerei Heck, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15, und in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge und der Terminkalender stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite [www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de).

Der Verlag

Wir haben deine Stimme im Ohr,  
dein Bild im Kopf  
und dich für immer im Herzen.

## Frank Römer

\* 13. Oktober 1967 † 27. August 2023

DANKE sagen wir allen für die vielfältige  
und liebevolle Anteilnahme  
und die unbezahlbaren Momente  
beim Abschied von Frank.

Jeder Sonnenstrahl ist eine Erinnerung an dich.

Gabi, Flo, Jenni und Roman mit Ben,  
Leo und Ari, Anneliese

Niederjosbach, im September 2023





- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
 support@autohaus-menzel.de

## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren





**ING.-BÜRO Singer**  
 Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 FON 06127-79480

an der Landstraße  
 von Niedernhausen  
 Richtung Idstein





**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

## DRK-Laden in Eppstein

### Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- Spiele, Babyartikel...

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

**Wir sind für Sie da!** + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
 Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

**DRK-Laden**  
 Burgstr. 27 · Eppstein  
 Tel. (0 61 98) 588 00 04



## Elektro Schießler

### Elektroinstallation

**Planung · Beratung · Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24



## THOMAS HICKEL

### Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
**Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal**  
**Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500**

# Der neue Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

**Jetzt erleben: bei der großen  
Premiere am 7. Oktober**


Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Digitaler Fahrzeugschlüssel<sup>1,2</sup>**

Einfach und sicher den Hyundai KONA Elektro mit dem Smartphone oder Smartwatch auf- und zuschließen – dank des innovativen Digitalen Fahrzeugschlüssels.

**Parken per Knopfdruck.**

Der Hyundai KONA Elektro kann durch den Parkassistenten mit Fernbedienung (RSPA)<sup>3</sup> per Taste auf dem Autoschlüssel vorwärts oder rückwärts ein- oder ausparkiert werden.

100 % elektrisch, 100 % überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologien, wie teilautonomes Fahren<sup>1</sup> oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion<sup>4</sup>, um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 514 km<sup>3</sup> mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

**Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:**

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS)

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Fahrzeugpreis                  | 41.990,00 EUR                 |
| Einmalige Leasingsonderzahlung | 8.900,00 EUR                  |
| Laufzeit                       | 48 Monate                     |
| Gesamtlauflistung              | 40.000 km                     |
| 48 mtl. Raten à                | 299,13 EUR <sup>4</sup>       |
| Gesamtbetrag                   | 23.258,24 EUR                 |
| <b>Leasingrate mtl.:</b>       | <b>299,13 EUR<sup>4</sup></b> |

Hyundai KONA Elektro, Reduktionsgetriebe, 115 kW (156 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 377 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: n. v.. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp).

**Autohaus R. P. Gottron GmbH**  
 Valterweg 31, 65817 Eppstein · Bremthal  
[www.autohaus-gottron.de](http://www.autohaus-gottron.de)



**8 JAHRE Garantie\***

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).

<sup>1</sup> Optional, aufpreispflichtig.

<sup>2</sup> Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

<sup>3</sup> Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt für den Hyundai KONA Elektro, 160 kW (218 PS) 654 km bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite. Stromverbrauch nach WLTP: kombiniert: 14,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: n.v.. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr unter [hyundai.de/wltp](http://hyundai.de/wltp).

<sup>4</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 800,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2023.

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

## Wolfgang Frank

\*03.07.1937 †17.07.2023

Wir danken herzlich  
und sind berührt von den vielen  
Zeichen der Anteilnahme, die wir  
beim Abschied erfahren durften.

In Liebe  
**Elisabeth Frank**  
**Holger und Elisabeth**  
**Iris und Harald**  
**Helga und Dave**  
**Herbert und Käthi**  
**Felix, Lenny, Louise und Max**  
**und Familie**

Heftrich, im September 2023

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und  
voller Dankbarkeit Abschied von unserer treu sorgenden  
Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Christa Fritz

\* 12.11.1940 † 9.9.2023

Wir vermissen Dich sehr.

**Volker und Alexandra**  
**und alle Angehörigen**

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung im engen  
Familienkreis statt.

**BESTATTUNGEN ERNST**

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe  
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
**kontakt@bestattungen-ernst.info**  
**www.bestattungen-ernst.info**



Es ist schwer,  
einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es tröstet zu wissen,  
wie viele ihn mochten und schätzten.

*Herzlichen Dank*

allen, die ihre Anteilnahme auf  
vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten und gemeinsam mit uns  
Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen  
**Ulrike Lauer**  
**Nadine und Dennis Herwig**

## Martin Lauer

† 30. August 2023

Bremthal, im September 2023



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) **85 12**

**Nothilfe  
Ukraine**



**Jetzt spenden!**

Es herrscht Krieg mitten in Europa.  
Millionen Kinder, Frauen und Männer  
bängen um ihr Leben und ihre Zukunft.  
Aktion Deutschland Hilft leistet den  
Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt –  
mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:  
DE62 3702 0500 0000 1020 30  
[www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)



**Aktion  
Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN****CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstheoretische Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung •  
Wärmepumpen  
Naturstein • Dusch-  
wannen • Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**Tel. 0 61 27 - 22 86 [www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)**...ran ans Werk****Gerald Toughill**Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm- u.  
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**1 – 2 Fahrzeughallen  
in oder nähere Umgebung  
von Eppstein gesucht.** Größe  
zweitangig, möglichst ab sofort.  
Tel.: 0171 804 5600**Suche TG-Stellplatz  
oder Garage zum Kauf  
oder zur Miete in Bremthal.**  
Tel.: 0152 08 76 22 23**Energieberatung**

Energieausweise • Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
Gebäudeenergieberater der HWK  
Energieberater für Baudenkmale  
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750**HOFHEIM/TS.**Stilvolles altes u. renov. bed. Wohn-  
haus am Kapellenberg. Bj. 1913,  
Areal 263 m², Wfl. ca. 150 m². Voll  
unterkellert, EG und OG plus aus-  
geb. DG, sep. Garage, Energieaus-  
weis ist beantragt. Nur € 548.000,-, -  
kurzfristige Übergabe möglich!**ralf weber  
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a. Ts.  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)**Erledige zuverlässig und  
preiswert Renovierungs-  
arbeiten:** Trockenbau, Flie-  
sen u. Laminat legen, Raufaser  
anlegen und streichen. Tomasz  
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**Termine 2023 / 2024 der Vereine im Vereinsring Bremthal**

- |                |                                                                                                                   |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7. Oktober     | Vereinsausflug nach Hanau-Wilhelmsbad, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein                                    |
| 15. Oktober    | Abangeln, ASV Bremthal 1975, Vereinsgewässer im Königsbachtal                                                     |
| 27. Oktober    | Jahreshauptversammlung, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein                                                   |
| 27. Oktober    | Vereinsmeisterschaften, Bremthaler Tischtennisverein, Comenius-Halle                                              |
| 4./5. November | Kreisschau Kaninchen, Kleintierzuchtverein Bremthal, Vereinsanlage                                                |
| 10. November   | St. Martin-Umzug, katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Treffpunkt katholische Kindertagesstätte St. Margareta |
| 26. November   | Handkäs'-Essen, Heimat- und Geschichtsverein, Verwaltungsstelle/Alte Schule Bremthal                              |
| 2./3. Dezember | Lokalschau Geflügel und Kaninchen, Kleintierzuchtverein, Vereinsanlage                                            |
| 6. Dezember    | Weihnachtsmarkt mit Umtrunk, SG Bremthal 1955, Sportplatz Wildsächser Straße                                      |
| 9. Dezember    | Weihnachtsfeier und Jahresabschluss, Liederkranz Bremthal 1875, Vereinssaal Niederjosbach                         |
| 16. Dezember   | Adventsfenster-Öffnung, Liederkranz Bremthal 1875 und Freundeskreis Ostafrikahilfe, Wooganlage Eppstein           |
| 16. Dezember   | Weihnachtsfeier, Bremthaler TTV, Restaurant „Alte Rose“ in Wildsachsen                                            |
| 24. Dezember   | Weihnachtsblasen, Blaskapelle Bremthal, Dorfplatz Bremthal                                                        |
| 26. Dezember   | Gottesdienst (Eucharistiefeier), Blaskapelle Bremthal, Kirche St. Margareta                                       |

**Termine für das erste Halbjahr 2024:**

- |             |                                                                                     |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 27. Januar  | Jahreshauptversammlung, Kerbegesellschaft Armor, Verwaltungsstelle/Alte Schule I    |
| 3. Februar  | Jahresaufaktfeier, Kerbegesellschaft Armor                                          |
| 10. Februar | Kölle meets Brendel, Liederkranz Bremthal 1875, Comenius-Halle                      |
| 5. März     | Jahreshauptversammlung, Bremthaler Tischtennisverein, Verwaltungsstelle/Alte Schule |
| 15. März    | Jahreshauptversammlung, Liederkranz Bremthal 1875                                   |
| 30. März    | Osterfeuer, Kleintierzuchtverein Bremthal, Kleintierzuchtverein                     |
| 5. Mai      | Höfefest, Vereinsring Bremthal, Dorfmitte Bremthal                                  |
| 26. Mai     | Konzert, Liederkranz Bremthal 1875, Bürgerhaus Eppstein                             |

**Jubiläen**

- |      |                                                  |
|------|--------------------------------------------------|
| 2023 | 40 Jahre, Bremthaler TTV                         |
| 2024 | 90 Jahre Feuerwehr Bremthal                      |
| 2025 | 25 Jahre Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein |
| 2025 | 150 Jahre GV Liederkranz 1875 Bremthal           |

**SCHLÜSSEL  
BARDE**

Beratung • Montage • Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen • Tresore

Wintergärten • Fenster • Türen

Briefkästen • Stempel • Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

[www.schluesselbarde.de](http://www.schluesselbarde.de)**Joachim Loew  
Maler und Lackierer**Ihr Fachmann für kleinere  
und mittlere Aufträge zu  
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-  
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.  
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-  
arbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62  
oder Mobil 0160 90 20 33 26  
E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 28.09.2023

## Die einfachen Dinge

Freitag und Montag 17.30 Uhr  
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr  
(Montag Franz.OV)

## Das Nonnenrennen

Täglich 19.30 Uhr

## Enkel für Fortgeschrittene

Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

## Geschichten vom Franz

Freitag und Montag 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

## Lassie

Ein neues Abenteuer

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

## Carlos Santanas Reise

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr  
Mittwoch 20.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

Fensterbau  
**ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de

[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)

## Möchtest Du mehr Energie & Leichtigkeit?

Dann melde Dich jetzt zu einer Schnupperstunde Qi Gong, Tai Chi oder Meditation an. 12 wöchentlich stattfindende Kurse, auch Vormittags und Samstags.



Auch in Englisch

Qi Works  
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Mehr Info unter: [www.qi-works.de](http://www.qi-works.de)

Qi Works Studio | Hauptstr. 128A | 65817 Eppstein



## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

## Verpacker/in auf Mini-job-Basis im Home Office

Bewerbungen bitte an  
Nirschl0602@emailn.de oder  
Whats App +49 155 10 94 22 00

## Pflegerin mit Erfahrung sucht 24-Std.-Stelle

Ab sofort Einsatzbereit.  
Tel. 0177 / 595 74 62

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder  
0171 548 37 91

www.  
**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)

Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

## BREENDLER STUDIO

Mobiles Friseurstudio

Alicia Ickstadt

FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:

01575 155 20 22

[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

Seit über  
35 Jahren

## Garten- u. Landschaftsbau TUTAY

Gartengestaltung

Neuanlagen

Pflanzungen

Hausmeisterservice

Baggerarbeiten

Abtransport/Entsorgung

• Feuchte Wände

isolieren

• Trockenmauerbau

• Pflasterarbeiten

• Baumfällungen

• Erdarbeiten

• Steinmauern

• Kellerdämmung

• Gittergabionen

• Rollrasen

• Heckenschnitt

• Abbrucharbeiten

Hüseyin Tutay • Gagering 3 • 65770 Kelkheim

Tel. 0163 240 71 01 • Mail: [mtutay240@gmail.com](mailto:mtutay240@gmail.com)

Gerne beraten wir Sie  
– Rufen Sie uns an!

## Schau mal rein...



Warum länger warten?

...und lass dich für ein  
gesünderes Leben begeistern!

## Tag der offenen Tür



**FITNESS  
EPPSTEIN**

+++ special +++  
Wer heute Mitglied wird,  
spart 150 €!

Hauptstraße 29 +++ 65817 Eppstein +++ Telefon: 06198 588466

++ Sektempfang +++ Studiurundgang +++ Schnupper-Kurse +++ tolle Angebote ++

Weitere Informationen findest du auf: [www.fitness-eppstein.de](http://www.fitness-eppstein.de)

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 061 92 / 951 89 66  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19